

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2011

1. Termin

am 15.02.2011

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Wie viele Kurzwaffen darf eine Person mit gültigem Jahresjagdschein, die noch keine Kurzwaffe besitzt, erwerben, ohne dafür ein besonderes Bedürfnis bei der zuständigen Behörde nachweisen zu müssen?

- a) 1 Kurzwaffe
 b) 2 Kurzwaffen
 c) 5 Kurzwaffen
-

2.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist zulässig.
 b) Wenn Sie 11 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahren müssen, sind diese i.d.R. auf 2 Sicherheitsbehältnisse der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 zu verteilen.
 c) Da in ihrem Haushalt ein Kind unter 14 Jahren lebt, darf das Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 für ihre 3 erlaubnispflichtigen Langwaffen nicht mit einem elektronischen Zahlenkombinationsschloss ausgerüstet sein.
-

3.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen dürfen zur Jagd auf Rehwild verwendet werden?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input type="checkbox"/> a)	.22 Hornet	3,00 g	471 Joule
<input type="checkbox"/> b)	.222 Remington	3,24 g	1 001 Joule
<input type="checkbox"/> c)	5,6 x 50 Magnum	3,24 g	1 354 Joule
<input type="checkbox"/> d)	.243 Winchester	6,50 g	1 927 Joule

4.

Welche der nachgenannten Waffen müssen zum Laden bzw. Entladen abgekippt (gebrochen) werden?

- a) Bergstutzen
 b) Blockbüchse
 c) Bockdrilling
-

5.

Wo befindet sich das Patronenlager einer Repetierbüchse?

- a) Im Verschluss
 b) Unter der Kammer
 c) Im Lauf
-

6.

Anhand welcher Merkmale unterscheiden sich die Patronen 7 x 57 R und 7 x 57?

- a) Die Patrone 7 x 57 R hat am Hülsenboden einen Rand
 - b) Die Patrone 7 x 57 R hat eine Randfeuerzündung
 - c) Die Patrone 7 x 57 hat eine Ausziehrille
-

7.

Welches Kaliber in Millimeter hat die Patrone .222 Remington?

- a) 5,6 mm
 - b) 6,5 mm
 - c) 7,0 mm
-

8.

Was bezeichnet die auf einer Schrotpatronenschachtel aufgedruckte Zahlenangabe "12/70"?

- a) Kaliber 12, Hülsenlänge 70 mm
 - b) Schrotgröße 0,12 Zoll, Hülsenlänge 70 mm
 - c) Kaliber 12, Inhalt 70 Schrotkugeln
-

9.

Für welche Art von Kurz Waffen sind Patronen mit einer Rille am Hülsenende i. d. R. bestimmt?

- a) Selbstlade-Pistole
 - b) Revolver
-

10.

Welches der nachgenannten Geschosse soll auf gesundes Schalenwild nicht verwendet werden?

- a) Vollmantelgeschoss
 - b) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
 - c) H-Mantel-Hohlsplitzgeschoss
-

11.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) Einer Erlaubnis zum Führen einer Waffe bedarf nicht, wer diese nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit von einem Ort zu einem anderen Ort befördert, sofern der Transport der Waffe zu einem von seinem Bedürfnis umfassten Zweck oder im Zusammenhang damit erfolgt.
 - b) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf die Jagdwaffe ohne Erlaubnis auf den direkten Hin- und Rückweg zur und von der Jagd oder damit einhergehenden Besorgungen wie z. B. Abstecher zur Bank oder Post schussbereit führen.
 - c) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zur befugten Jagdausübung einschließlich des Ein- und Anschießens im Revier führen und mit ihnen schießen.
 - d) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zur Ausbildung von Jagdhunden im Revier führen und mit ihnen schießen.
-

12.

Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit 3,5 mm Schrot auf einen Hasen zuverlässig wirksam?

- a) 70 m
 - b) 50 m
 - c) 35 m
-

13.

Sie besitzen die nachgenannten Jagdgewehre. Welches dieser Gewehre verwenden Sie zweckmäßigerweise, wenn Sie zur Erlegung eines Gamsbockes in einem hochalpinen Bergrevier eingeladen werden?

- a) Drilling 8 x 57 IRS, 12/70
 - b) Bockbüchsflinte 9,3 x 74 R, 16/65
 - c) Repetierbüchse 6,5 x 68
-

14.

Wie wird eine Bockbüchsflinte eingestochen?

- a) Durch Vordrücken des vorderen Abzugs (Rückstecher)
 - b) Durch Drücken des hinteren Abzugs (Doppelzügelstecher)
-

15.

Welche Einstellung bei einem variablen Zielfernrohr gilt für den Schuss auf flüchtiges Schalenwild als optimal?

- a) 1 ½fache Vergrößerung
 - b) 4fache Vergrößerung
 - c) 6fache Vergrößerung
-

16.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Leuchtabsehen in Zielfernrohren ist richtig?

- a) Beleuchtete Absehen dienen der genauen Zielerkennung
 - b) Beleuchtete Absehen ermöglichen ein genaues Sehen des Absehens bei schlechten Lichtverhältnissen
 - c) Beleuchtete Absehen verbessern das Ansprechen des Wildes in der Dämmerung/Nacht
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Haarwildarten lassen als Lautäußerung ein Pfeifen hören?

- a) Dachs
 - b) Wildkaninchen
 - c) Gamswild
 - d) Fuchs
 - e) Murmeltier
 - f) Rotwild
-

18.

Welche der nachgenannten Schalenwildarten werfen ihren Kopfschmuck nicht ab?

- a) Gamswild
 - b) Sikawild
 - c) Steinwild
 - d) Muffelwild
-

19.

Welche drei der nachgenannten Verhaltensweisen oder Merkmale sind für einen alten Hirsch der freien Wildbahn typisch?

- a) Vertraut
 - b) Heimlich, vorsichtig
 - c) Starker, kurzer Träger
 - d) Langer, schmaler Träger
 - e) Starker Widerrist
 - f) Zwölfergeweih
-

20.

Woran erkennt man das Vorkommen von Rehwild?

- a) Fährten
 - b) Suhlen
 - c) Losung
 - d) Plätzstellen
 - e) Mahlbäume
-

21.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Das Muffelwild ist kein Wiederkäuer
 - b) Muffelschafe tragen nie einen Kopfschmuck
 - c) Auf weichem und nassem Boden kann es beim Muffelwild zum krankhaften Auswachsen der Schalen kommen
 - d) Muffelwild kann auch Schältschäden verursachen
-

22.

Wie lange werden die jungen Feldhasen von der Häsin gesäugt?

- a) Etwa 3 Wochen
 - b) Etwa 6 Wochen
 - c) Etwa 9 Wochen
-

23.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Überläufern ist richtig?

- a) Überläuferbachen und Überläuferkeiler leben immer in der selben Rotte
 - b) Überläuferkeiler sondern sich im Alter von ca. 18 Monaten in der Regel von der Rotte ab
 - c) Überläuferbachen und Überläuferkeiler bilden jeweils eigene Rotten
-

24.

Woraus besteht hauptsächlich die Nahrung der Murmeltiere?

- a) Aus Latschen
 - b) Aus Insekten und Larven
 - c) Aus Kräutern und Gräsern
-

25.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Luchs sind richtig?

- a) Der Luchs lebt gesellig
 - b) Der Luchs kehrt häufig zu größeren Rissen zurück
 - c) Der Luchs nimmt niemals Fallwild an
 - d) Der Luchs benötigt große zusammenhängende Waldgebiete als Streifgebiete
 - e) Der Luchs tötet typischerweise durch einen gezielten Kehlbiss
-

26.

Beim Ansitz beobachten Sie eine Katze, die Sie für eine europäische Wildkatze halten. Welche der nachfolgend aufgeführten Merkmale bestärken Sie in Ihrer Ansicht?

- a) Kräftig durchgezeichnetes Fellmuster
 - b) Stumpfähnlicher, stark buschiger Schwanz
 - c) Deutlich dunkle Ringe in der hinteren Schwanzhälfte
-

27.

Wann löst sich die Rebhuhnkeete (Volk) zur Paarung auf?

- a) September/Oktaber
 - b) November/Dezember
 - c) Februar/März
-

28.

Wovon ernähren sich Höckerschwäne hauptsächlich?

- a) Wasser- und Unterwasserpflanzen
 - b) Pflanzen und Fischlaich
 - c) Kleinfische und Amphibienlaich
-

29.

Zur Ernährung der Graureiher gehören neben Fischen auch andere Tiergruppen. Was gehört aus dem Nachgenannten noch zu seinem Nahrungsspektrum?

- a) Mäuse
 - b) Amphibien
 - c) Eier aus den Gelegen von Bodenbrütern
 - d) Schnecken und Würmer
-

30.

Welcher der nachgenannten Greifvögel brütet in der Regel auf Bäumen?

- a) Rohrweihe
 - b) Schwarzer Milan
 - c) Steinadler
 - d) Wanderfalke
-

31.

Wann beginnt das Habichtswelb mit der Mauser?

- a) Im Verlauf der Brutperiode
 - b) Nach dem Flüggewerden der Junghabichte
 - c) Unmittelbar nach der Balz
-

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Elster sind richtig?

- a) Die Elster ist ein reiner Fleischfresser
 - b) Die Elster gehört zu den Rabenvögeln
 - c) Die Nahrung der Elster besteht aus vielen Kleintieren, zur Brutzeit auch aus Eiern und Vogeljunge
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Wildkatze
 - b) Eichhörnchen
 - c) Kanadagans
 - d) Bekassine
 - e) Mäusebussard
 - f) Haselwild
-

34.

Benötigen Sie bei der Jagd in einem eingegatterten Eigenjagdrevier von 100 ha zum Erlegen eines Keilers einen gültigen Jagdschein?

- a) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers
 - b) Ja, es bedarf eines Jagdscheines
 - c) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers und der unteren Jagdbehörde
-

35.

In einem Jagdrevier mit mehreren Pächtern soll ein unentgeltlicher Jagderlaubnisschein ausgestellt werden. Wer hat den Erlaubnisschein zu unterzeichnen, wenn eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen den Pächtern nicht besteht?

- a) Sämtliche Mitpächter
 - b) Einer der Mitpächter zusammen mit dem Jagdvorsteher
 - c) Der Jagdvorsteher
 - d) Die Untere Jagdbehörde
-

36.

Welche Jagdarten liegen vor, wenn bei einer Jagd 12 Schützen und 4 Treiber teilnehmen und 2 frei jagende Jagdterrier dabei verwendet werden?

- a) Drückjagd
 - b) Treibjagd
 - c) Gesellschaftsjagd
-

37.

Sie haben als Revierinhaber nach dem Abschussplan nur noch einen Gamsbock der Klasse I a frei. Beim Pirschen treffen Sie auf einen schlecht verhaarten und im Wildbret schwachen Jahrling. Dürfen Sie ihn erlegen?

- a) Ja, ohne weiteres
 - b) Nein
 - c) Ja, aber erst nach entsprechender Änderung des Abschussplans
-

38.

Als Inhaber eines Gemeinschaftsjagdreviers haben Sie den Abschussplan für Rehwild bis auf eine Rehgeiß erfüllt. Am 20. Dezember beobachten Sie in Ihrem Revier einen abgekommenen, älteren Rehbock, dessen rechter Vorderlauf schlenkert. Zu welcher der nachgenannten Handlungsweisen sind Sie berechtigt und verpflichtet?

- a) Sie erlegen den Rehbock und verbuchen den Abschuss auf der Streckenliste als Geißenabschuss
- b) Sie beantragen zunächst bei der unteren Jagdbehörde eine Abschusserlaubnis und versuchen dann, den Rehbock zu erlegen
- c) Sie erlegen den Rehbock und teilen dies unverzüglich der unteren Jagdbehörde mit
-

39.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern mit Ausnahme der für die Aufzucht notwendigen Elterntiere ganzjährig bejagt werden?

- a) Sumpfbiber (Nutria)
- b) Lachmöwe
- c) Überläufer
- d) Mauswiesel
-

40.

Ein vom Revierinhaber angeschossenes Schmalreh wechselt über die Reviergrenze und tut sich nach etwa 50 m in einem vom Schützen nicht mehr einsehbaren Graben nieder. Darf der Schütze nach der gesetzlichen Wildfolgeregelung mit seiner geladenen Langwaffe über die Grenze an den Graben herantreten, um den Fangschuss anzubringen?

- a) Ja
- b) Nein
-

41.

Bei welchen der nachgenannten Jagdarten ist die Verwendung brauchbarer Jagdhunde in genügender Zahl gesetzlich vorgeschrieben?

- a) Beim Ansitz auf Rotwild
- b) Beim Enteneinfall am Wasser
- c) Bei der Gamspirsch
- d) Bei der Suche über die Felder auf Hasen
- e) Bei einer Drückjagd auf Füchse
- f) Beim Nachtansitz auf Schwarzwild
-

42.

Ab welcher Entfernung vom nächsten bewohnten Gebäude gilt eine Katze als wildernd im Sinne des Jagdgesetzes?

- a) Mehr als 200 m
- b) Mehr als 300 m
- c) Mehr als 500 m
-

43.

Der Eigentümer einer 8 ha großen Kultur aus Nadel-Laub-Mischwald, die mit einem 1,50 m hohen Maschendrahtgeflecht eingezäunt ist, stellt Anfang März fest, dass sich ein Rehbock in der Kultur befindet. Es gelingt nicht, den Rehbock aus der Umzäunung heraus zu treiben. Der Eigentümer verlangt daher von der unteren Jagdbehörde eine Anordnung zur Erlegung des Rehbocks. Kann diese anordnen, dass der Revierinhaber den Bock innerhalb von 14 Tagen zu erlegen hat?

- a) Ja
 b) Nein
-

44.

Eine Rote Schwarzwild richtet an einem mit Plastikfolie abgedeckten und mit Reifen beschwerten Maisbehelfssilo eines Jagdgenossen Schaden an. Hat der Jagdgenosse nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Ersatz von Wildschaden?

- a) Ja
 b) Nein
-

45.

Welche der nachgenannten Aufgaben hat der Jagdbeirat bei der unteren Jagdbehörde?

- a) Er setzt die Höhe der Jagdpachtpreise verbindlich fest
 b) Er berät die Jagdbehörde in allen Jagdangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung sowie in wichtigen Einzelfragen
 c) Er ist für die Durchführung der Jagdgebrauchshundeprüfungen verantwortlich
-

46.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Das Kupieren der Rute von Hunden darf innerhalb der ersten vier Lebensstage durch den Züchter vorgenommen werden
 b) Das Kupieren der Rute darf nur der Tierarzt vornehmen
-

47.

Was versteht man unter sog. FFH-Gebieten?

- a) FFH-Gebiete sind besondere Schutzgebiete nach der EU-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
 b) FFH-Gebiete sind Flächen von Gemeinschaftsjagdrevieren mit rein landwirtschaftlicher Nutzung
 c) Als FFH-Gebiete bezeichnet man die Flächen in Bayern, die in das Schutzwaldverzeichnis bei der unteren Forstbehörde eingetragen sind
-

48.

Sie erlegen ein Stück Rehwild und stellen dabei keine Merkmale fest, die das Fleisch als bedenklich zum Genuss für Menschen erscheinen lassen. Sie veräußern dieses Reh an Ihren Nachbarn zu dessen Eigenverbrauch. Ist eine Fleischuntersuchung erforderlich?

- a) Ja
 b) Nein
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Zu welchen der nachgenannten Folgen kann Überhege beim Schalenwild führen?

- a) Vermehrte Wildschäden
 - b) Zunahme von Wildkrankheiten
 - c) Stärkere Trophäen
 - d) Abnahme der Jungwildverluste
 - e) Schlechtere körperliche Verfassung
-

50.

Welche der nachgenannten Wildarten haben eine Gallenblase, die vor der Verwertung des Aufbruchs (Geräusch) von der Leber getrennt werden soll?

- a) Reh
 - b) Hase
 - c) Damwild
 - d) Schwarzwild
 - e) Gams
-

51.

Bei welchen der nachgenannten Wildtiere kann das Alter der erlegten Stücke an der Trophäe wesentlich besser festgestellt werden als an der Zahnabnutzung?

- a) Rothirsch
 - b) Damhirsch
 - c) Muffelwidder
 - d) Gamsbock
 - e) Steinbock
 - f) Rehbock
-

52.

Warum werden frisch erlegte Hasen im Wildwagen an Stangen nebeneinander gehängt und nicht aufeinandergelegt?

- a) Damit sie auskühlen
 - b) Um den Balg nicht zu entwerten
 - c) Um die Strecke zu präsentieren
-

53.

Ab wann können Sie auf der Jagd bei guten Lichtverhältnissen den Stockenten-Erpel am Gefieder von der Ente unterscheiden?

- a) Anfang September
 - b) Mitte Oktober
 - c) Mitte November
-

54.

Bei der Lockjagd werden vom Jäger auch Lautäußerungen des Wildes und anderer Tiere nachgeahmt. Bei welchen der nachgenannten Wildarten sind es die Lautäußerungen des männlichen Wildes?

- a) Rehwild
 - b) Fuchs
 - c) Rotwild
 - d) Gamswild
-

55.

Welche 2 der nachgenannten Möglichkeiten sind bei einer Gesellschaftsjagd auf den Fuchs am erfolgversprechendsten?

- a) Viele Treiber
 - b) Wenige Treiber
 - c) Die Treiber gehen mit möglichst viel Geräusch
 - d) Die Treiber gehen langsam und leise
-

56.

Woran lässt sich erkennen, ob Federwild geständert ist?

- a) Am flügelschlagenden zu Boden gehen
 - b) Am sichtbar herabhängenden Ständer
 - c) Am Himmeln
-

57.

Geht ein Stück Schalenwild nach einem Ärserschuss nach kurzer Zeit ins Wundbett?

- a) Ja
 - b) Nein
-

58.

Welche der nachgenannten Maßnahmen an Hochsitzen müssen Sie aus Gründen der Unfallverhütung während des gesamten Jahres beachten?

- a) Die Überprüfung auf eingetretene Schäden vor jeder Benutzung
 - b) Den Abbau der nicht mehr benötigten Hochsitze
 - c) Die Instandhaltung der Verblendung
-

59.

Welchen Wildarten kommt die Stoppelbrache zugute?

- a) Baumarder
 - b) Birkwild
 - c) Feldhase
 - d) Rebhuhn
-

60.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind für eine einjährige Wildackeransaat geeignet?

- a) Buchweizen
 - b) Topinambur
 - c) Sonnenblumen
 - d) Waldstaudenroggen
-

61.

Welche der nachgenannten Futtermittel eignen sich für Fasane?

- a) Knospen vom Obstbaumschnitt
 - b) Getreide
 - c) Grassilage
 - d) Getreideabputz
 - e) Rosinen
-

62.

Welche der nachgenannten Krankheiten sind vom Wild oder durch Wildbret auf den Menschen übertragbar?

- a) Myxomatose
 - b) Trichinose
 - c) Tollwut
 - d) Kokzidiose
-

63.

Beim Aufbrechen eines Überläufers finden Sie rote Blutungspunkte auf dem Kehledeckel und in der Luftröhre. Für welche Krankheit ist dieser Befund typisch?

- a) Tollwut
 - b) Schweinepest
 - c) Brucellose
 - d) Räude
-

64.

Welche der nachgenannten Merkmale lassen beim Rehwild auf Befall mit Darmwürmern schließen?

- a) Häufiges Husten
 - b) Mit Losung verschmutzter Spiegel
 - c) Verzögertes und schlechtes Verfärben
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Hunderassen sind deutsche Vorstehhunde?

- a) Griffon
 - b) Magyar Vizsla
 - c) Weimaraner
 - d) Großer Münsterländer
 - e) Deutsch Langhaar
 - f) Retriever
-

66.

Welche 3 der nachgenannten Merkmale treffen für die Rasse "Irish Setter" zu?

- a) schwarz mit roten Abzeichen
 - b) kastanien- bis mahagonifarben
 - c) Rauhaar
 - d) Langhaar
 - e) Rute nicht kupiert, mit Fahne
 - f) Rute kupiert
-

67.

Zu welchen der nachgenannten Arbeiten eignen sich die Dachsbracken außer dem Brackieren noch?

- a) zur Feldsuche
 - b) zum Stöbern
 - c) zur Nachsuche
 - d) zur Bauarbeit
 - e) zum Vorstehen
-

68.

Ab welchem Tag der Läufigkeit kann man normalerweise damit rechnen, dass sich die Hündin vom Rüden decken lässt?

- a) Ab dem 5. Tag
 - b) Ab dem 9. Tag
 - c) Ab dem 15. Tag
-

69.

Welche der nachgenannten Kriterien sind bestimmend für die Mindestbodenfläche eines Hundezwingers, wenn er zum überwiegenden Aufenthalt dient?

- a) Anzahl der Hunde
 - b) Hunderasse
 - c) Widerristhöhe
 - d) Hundegewicht
-

70.

Kann die Hundestaupe für den Hund tödlich verlaufen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

71.

Welcher der nachgenannten Schmarotzer ist Zwischenwirt eines Hundebandwurms?

- a) Hautassellarve
 - b) Hundefloh
 - c) Räudemilben
 - d) Zecke (Holzbock)
-

72.

Bei einem Hundewelpen im Alter von 8 Wochen, der noch nicht entwurmt worden ist, tritt starker Befall mit Spulwürmern auf. Welche Ursachen für den Befall können in Frage kommen?

- a) Infektion mit Larven vor der Geburt im Mutterleib
 - b) Aufnahme der Larven vom Gesäuge
 - c) Zufütterung von rohem Rinderhackfleisch
 - d) Zufütterung von rohem Rinderpannen
-

73.

Wann ist ein Hund sightlaut?

- a) Wenn er nicht sichtbares Wild lautgebend jagt
 - b) Wenn er beim Stöbern ohne Sicht- und Geruchskontakt zu Wild Laut gibt
 - c) Wenn er ausschließlich sichtbares Wild lautgebend jagt
-

74.

Welche der nachgenannten Lautverhalten von Jagdhunden sind bei der Jagdausübung nicht erwünscht?

- a) Standlaut
 - b) Weidlaut
 - c) stummes Jagen (ohne Laut)
 - d) Spurlaut
 - e) Sightlaut
-

75.

Wann jagt ein Hund bogenrein?

- a) Wenn er beim Stöbern in einem Waldtreiben das Wild nur bis zur Linie der Schützen verfolgt
- b) Wenn er während eines Waldtreibens unangeleint seinen Platz nicht verlässt und nur auf Befehl den Bogen zum Stöbern annimmt
-

76.

Welche Arbeit führt ein Hund aus, der unter der Flinte gesundes Wild sucht und hoch macht?

- a) Buschieren
- b) Stöbern
- c) Freiverlorensuche
-

77.

Welche Arbeiten werden vom Vorstehhund bei der Feldarbeit verlangt?

- a) Suche
- b) Vorstehen
- c) Verlorenbringen (Apportieren)
- d) Stöbern
-

78.

Was wird unter dem Ablegen des Hundes verstanden?

- a) Das Niederlegen und Ausharren des Hundes an einer befohlenen Stelle
- b) Das blitzartige Zusammenklappen des Hundes auf das Kommando "Halt"
- c) Das Ablegen eines apportierten Stückes Wild
-

79.

Befähigt eine bestandene Brauchbarkeitsprüfung den Jagdhund für alle Einsatzbereiche?

- a) Ja, weil das Bestehen der Brauchbarkeitsprüfung eine Ausbildung erfordert, die allen Verwendungen bei der Jagd gerecht wird
- b) Nein, weil in der Brauchbarkeitsprüfung nur Mindestanforderungen mit Schwerpunkt auf der Arbeit nach dem Schuss geprüft werden
- c) Ja, wenn der Hund zusätzlich seine Zuchtauglichkeit nachgewiesen hat
-

80.

Welche der nachgenannten Geräte oder Hilfsmittel finden bei der Schweißarbeit Verwendung?

- a) Führerleine
- b) Schweißriemen
- c) Stachelhalsband
- d) Breites Halsband mit Wirbel
- e) Feldleine, etwa 30 m lang
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten Aussagen zur „Roten Liste“ ist richtig?

- a) Sie ist ein Nachweis der vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten in den Naturschutzgebieten
 - b) Sie ist eine Auflistung der in ihrem Bestand gefährdeten Pflanzen- und Tierarten
 - c) Die in der Roten Liste aufgeführten Tierarten dürfen nicht bejagt werden
-

82.

Für welche 2 der nachgenannten Tierarten sind Nadelwälder der geeignete Lebensraum?

- a) Neuntöter
 - b) Tannenmeise
 - c) Fichtenkreuzschnabel
 - d) Haubenlerche
-

83.

Welchen der nachgenannten Landschaftsräume benötigt der Große Brachvogel zum Brüten?

- a) Weiträumiges Ackerland
 - b) Laub- und Mischwälder
 - c) Weite feuchte Wiesen und Moore
 - d) Schilfgürtel
-

84.

Den Tag verbringen Fledermäuse in Verstecken. An welchen der nachgenannten Örtlichkeiten halten sie sich bevorzugt dabei auf?

- a) In warmen Dachstühlen
 - b) Auf der Unterseite der Blätter von Eichen
 - c) In Baumhöhlen
 - d) An Wipfeln von Nadelbäumen
-

85.

Neben verschiedenen Säugetieren gibt es auch eine Reihe von Vögeln, die Nahrungsvorräte anlegen. Welche der nachgenannten Vogelarten gehören dazu?

- a) Saatkrähe
 - b) Bergdohle
 - c) Eichelhäher
 - d) Tannenhäher
-

86.

Welche der nachgenannten Aussagen zu den in Bayern vorkommenden Fledermäusen sind richtig?

- a) Fledermäuse saugen das Blut von Säugetieren
 - b) Fledermäuse ernähren sich von Insekten
 - c) Fledermäuse orten ihre Beute mit Ultraschall
 - d) Fledermäuse sind Säugetiere
 - e) Fledermäuse halten Winterschlaf
-

87.

Darf ein Landwirt seine Wiese mähen, obwohl sie mit besonders geschützten Pflanzen (z. B. Trollblumen) bewachsen ist?

- a) Ja, ohne Einschränkung
 - b) Ja, aber erst nach der Blüte
 - c) Nein, grundsätzlich nicht
-

88.

Welche Vorteile hat der Zwischenfruchtanbau?

- a) Verbesserung der Bodengare
 - b) Äsung und Deckung
 - c) Futtergewinnung
 - d) Schnellere Bodenerwärmung im Frühjahr
-

89.

Welche der nachgenannten Getreidearten haben stark begrannte Ähren?

- a) Wintergerste
 - b) Hafer
 - c) Roggen
-

90.

Welche Nachteile hat eine späte Schnittnutzung des Wiesenaufwuchses?

- a) Die Erntemenge ist zu groß
 - b) Das Schnittgut hat eine geringere Futterqualität
 - c) Die Zahl der Schnitte pro Jahr ist geringer
-

91.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Begriff Schutzwald nach dem Bayerischen Waldgesetz sind richtig?

- a) Schutzwald ist Wald, der wegen seiner landschaftlichen Schönheit besonders geschützt ist
 - b) Schutzwald ist Wald, der aufgrund seiner flächenhaften Ausdehnung vor allem in großstädtischen Ballungsräumen unersetzlich ist
 - c) Schutzwald ist Wald, der dazu dient, Lawinen, Felsstürze, Erdabrutschungen oder ähnlichen Gefahren vorzubeugen
 - d) Schutzwald ist Wald, der benachbarte Waldbestände vor Sturmschäden schützt
-

92.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verbissaufnahme im Rahmen der Erstellung des Forstlichen Gutachtens in Bayern sind richtig?

- a) Die Auswahl der Flächen für die Verbissaufnahme erfolgt jährlich wechselnd und willkürlich
 - b) Bei der Verbissaufnahme werden auch durch Zaun vor Verbiss geschützte Flächen aufgenommen
 - c) Um die Objektivität während der Verbissaufnahmen zu gewährleisten, muss der Datenaufnehmer hierbei allein sein
 - d) Die Auswahl der Verbissaufnahmefläche erfolgt nach einem systematischen Gitternetz
 - e) Bei der Verbissaufnahme ist die Teilnahme von Grundeigentümer und Jagdrevierinhaber möglich
-

93.

Welche 3 der nachgenannten Baumarten sind typische Bestandsglieder des heimischen Bergmischwaldes?

- a) Linde
 - b) Fichte
 - c) Tanne
 - d) Eiche
 - e) Buche
 - f) Pappel
-

94.

Welche der nachgenannten Baumarten wird am häufigsten durch Windwurf geschädigt?

- a) Fichte
 - b) Tanne
 - c) Lärche
-

95.

Wie nennt man einen Baumbestand, dessen Bäume in Brusthöhe einen Durchmesser (BHD) von etwa 15 cm haben?

- a) Altholz
 - b) Dickung
 - c) Stangenholz
-

96.

Dürfen Sie mit Zustimmung des Grundstückseigentümers und ohne behördliche Genehmigung in dessen Wald eine Fichtendickung beseitigen, um auf der Fläche von 0,3 ha einen Wildacker anzulegen?

- a) Nein, Wald muss Wald bleiben
- b) Die Fichtendickung darf nur beseitigt werden, wenn in unmittelbarer Nähe eine Ersatzaufforstung erfolgt
- c) Ja, ein Wildacker ist eine dem Wald gleichgestellte Fläche
-

97.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verjüngung von Wäldern sind richtig?

- a) Mischbestände können nur durch Kunstverjüngung begründet werden
- b) Naturverjüngungen aus Reinbeständen müssen in der Regel mit anderen Baumarten ergänzt werden, um Mischbestände zu erhalten
- c) Baumsamen werden teilweise vom Wind oder von Tieren über größere Entfernungen transportiert
-

98.

Wo sucht das Schwarzwild vorwiegend nach tierischem Eiweiß und Pflanzenwurzeln?

- a) In Silomais
- b) In Wiesen
- c) In Raps
-

99.

Schwarzwildschäden hängen u. a. auch von der Altersstruktur des Schwarzwildbestands ab. Welcher der nachgenannten Faktoren erhöht die Feldschäden?

- a) Viele führungslose Frischlinge
- b) Vorkommende starke Keiler
- c) Familienverbände mit erfahrenen Leitbächen
-

100.

Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Schäden an Waldbäumen durch Schälen?

- a) Rotwild
- b) Muffelwild
- c) Rehwild
- d) Gamswild
-

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2011

2. Termin

am 10. Mai 2011

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Sie besitzen einen Drilling, der in Ihrer Waffenbesitzkarte eingetragen ist. Benötigen Sie zum Erwerb oder Besitz eines Einstecklaufes im Kaliber .22 Winchester Magnum für diesen Drilling eine waffenrechtliche Erlaubnis (Ausstellung einer oder Eintragung in eine Waffenbesitzkarte)?

- a) Ja
 b) Nein
-

2.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden.
- b) In einem Innenfach aus Stahlblech mit Schwenkriegelschloss eines Sicherheitsbehältnisses der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 Kurzwaffen mit zugehöriger Munition aufbewahrt werden.
- c) In einem Innenfach der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 eines Sicherheitsbehältnisses der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 Kurzwaffen mit zugehöriger Munition aufbewahrt werden.
-

3.

In einem Damwildgehege mit einer Größe von 2 ha wird Damwild als landwirtschaftliches Nutztier gehalten. Ist es waffenrechtlich zulässig, wenn ein Jagdscheininhaber einige Stücke Damwild im Gehege auf Bitte des Gehegeinhabers mit seinem Repetierer (Kaliber 7x64) tötet?

- a) Ja, ohne weiteres
- b) Ja, wenn er schon seit 3 Jahren Jagdscheininhaber ist
- c) Ja, wenn ihm die Kreisverwaltungsbehörde dazu eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt hat
-

4.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind für die Jagd auf Gamswild zugelassen?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input type="checkbox"/> a)	.222 Remington	3,24 g	1 001 Joule
<input type="checkbox"/> b)	6,5 x 57	6,00 g	2 325 Joule
<input type="checkbox"/> c)	5,6 x 57 R	4,80 g	2 031 Joule
<input type="checkbox"/> d)	6,5 x 57 R	6,00 g	2 217 Joule

5.

Welche der nachgenannten Waffen darf bei der Jagdausübung nicht verwendet werden?

- a) Selbstladeflinte mit einer Magazinkapazität von 2 Patronen
- b) Repetierbüchse mit einer Magazinkapazität von 5 Patronen
- c) Halbautomatische Büchse mit einer Magazinkapazität von mehr als 2 Patronen
-

6.

Bei welchen der nachgenannten Waffen sind Flintenabzüge gebräuchlich?

- a) Nur bei Flinten
 - b) Nur bei Büchsen
 - c) Bei Büchsen und Flinten
-

7.

Welcher Durchmesser im Lauf einer Büchse ist der größere?

- a) Der Durchmesser von Feld zu Feld
 - b) Der Durchmesser von Zug zu Zug
-

8.

Welche Laufzusammenstellung und –anordnung hat eine Büchseflinte?

- a) 2 Kugelläufe nebeneinander
 - b) 1 Kugel- und 1 Schrotlauf liegen nebeneinander
 - c) 1 Kugel- und 1 Schrotlauf liegen übereinander
-

9.

Was sind Randfeuerpatronen?

- a) Patronen aus einer auslaufenden Serie
 - b) Patronen ohne Zündhütchen, die Zündmasse befindet sich im Rand des Patronenbodens
 - c) Patronen mit Rand (z. B. 7 x 57 R)
-

10.

Welche der nachgenannten Patronen dürfen in einer Flinte mit einem Patronenlager von 65 mm Länge verwendet werden?

- a) Patronen mit Hülsenlänge von 65 mm
 - b) Patronen mit Hülsenlänge von 67,5 mm
 - c) Patronen mit Hülsenlänge von 70 mm
-

11.

Durch welchen Konstruktionsteil einer Selbstladepistole wird die Patrone in den Lauf geschoben?

- a) Magazinfeder
 - b) Verschluss
 - c) Auszieher
-

12.

Was versteht man unter Innenballistik des Büchschusses?

- a) Die Vorgänge im Lauf von der Zündung bis zum Austritt des Geschosses
 - b) Die Vorgänge während des Geschossfluges ab der Laufmündung bis zum Erreichen des Zieles
 - c) Die Wirkung des Geschosses im Wildkörper
-

13.

Wozu führt ein "hartes" Auflegen der Büchse in der Nähe der Laufmündung beim Schuss?

- a) Es ist ohne Einfluss auf die Treffpunktlage
 - b) Es führt zu einem Kurzschuss
 - c) Es führt zu einem Hochschuss
-

14.

Aus welchem Lauf lässt sich aus einem Drilling ein Schrotschuss abgeben, wenn der Drilling auf Kugel gestellt ist und vorher nicht umgeschaltet wird?

- a) Aus dem linken Schrotlauf
 - b) Aus dem rechten Schrotlauf
-

15.

Was bedeuten die Zahlen beim Fernglas 8 x 56?

- a) 8fache Vergrößerung
 - b) 56 mm Durchmesser des Objektives
 - c) 448 m Sehfeld auf 1 000 m Entfernung
-

16.

Welche der nachgenannten Angaben sind von maßgeblicher Bedeutung für die Leistung eines Zielfernrohrs bei schwachem Licht?

- a) Vergrößerung
 - b) Durchmesser des Okulars (dem Auge zugewandte Linse)
 - c) Durchmesser des Objektivs (dem Objekt zugewandte Linse)
 - d) Länge des Zielfernrohrs
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten setzen, werfen oder brüten in der Regel öfter als einmal im Jahr?

- a) Ringeltaube
 - b) Rehwild
 - c) Feldhase
 - d) Steinmarder
 - e) Graureiher
 - f) Wildkaninchen
-

18.

Welche der nachgenannten Tierarten werden behaart und sehend geboren?

- a) Rehwild
 - b) Wildkaninchen
 - c) Baummarder
 - d) Hasen
 - e) Füchse
-

19.

Bei welchen der nachgenannten Schalenwildarten trägt auch das weibliche Tier einen Kopfschmuck?

- a) Gamswild
 - b) Steinwild
 - c) Rotwild
 - d) Damwild
 - e) Sikawild
-

20.

In welchem der nachgenannten Monate hat ein 7-jähriger Damschaufler sein Geweih gewöhnlich fertig verschlagen (verfegt)?

- a) Mai
 - b) Juni
 - c) September
-

21.

Warum verteidigt das Rehwild sein Revier?

- a) Da es als Konkurrentenselektierer durch innerartliche Konkurrenz benachteiligt würde
 - b) Da es einen hohen Raumbedarf hat
 - c) Um ungestört wiederkäuen zu können
-

22.

Wann beginnt in der Regel das Bockkitz mit dem Schieben seines ersten Geweihs?

- a) Im Herbst des Jahres, in dem es gesetzt wurde
 - b) Im Frühjahr des auf das Setzjahr folgenden Jahres
-

23.

Wie lange dauert die Tragzeit beim Schwarzwild?

- a) Etwa 4 Monate
 - b) Etwa 6 Monate
 - c) Etwa 8 Monate
-

24.

Welcher Sinn ist beim Schwarzwild am schlechtesten ausgebildet?

- a) Gesichtssinn
 - b) Geruchssinn
 - c) Gehörsinn
-

25.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Wildkaninchen leben gesellig in Baukolonien zusammen
 - b) Wildkaninchen leben als Einzelpaare in separaten Bauen
 - c) Alte Rammler leben als Einzelgänger außerhalb des Baues
-

26.

In welchen der nachgenannten Monate löst sich in der Regel das Fuchsgeheck auf?

- a) April/Mai
 - b) Juli/August
 - c) Oktober/November
-

27.

In welchem der nachgenannten Zeiträume wirft i. d. R. die Dachsfähe?

- a) Februar/März
 - b) Mai/Juni
 - c) Juli/August
-

28.

Wie setzt sich eine Rebhuhnkecke im August zusammen?

- a) Aus der alten Henne und den Junghühnern
 - b) Aus den Elterntieren (Hahn und Henne) und den Junghühnern
 - c) Aus den Junghühnern
-

29.

Mitte Mai finden Sie in einem Waldrevier am Boden in einer kreisrund ausgeformten Mulde vier braunefleckte Eier. Von welcher der nachgenannten Vogelarten stammt dieses Gelege?

- a) Rebhuhn
 - b) Birkwild
 - c) Waldschnepe
 - d) Rohrweihe
-

30.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Möwen sind richtig?

- a) Möwen brüten meist einzeln, abseits von Gewässern
 - b) Möwen können nicht tauchen
 - c) Lachmöwen suchen ihre Nahrung nur auf dem Wasser
 - d) Möwen brüten meist in Kolonien in Gewässernähe
-

31.

Bei welcher nachgenannten Falkenart spielen Mäuse im Nahrungsspektrum die wichtigste Rolle?

- a) Wanderfalke
 - b) Baumfalke
 - c) Turmfalke
-

32.

Welche Greifvogelgattung zählt ausschließlich zu den Bodenbrütern?

- a) Weihen
 - b) Adler
 - c) Falken
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Schneehase
 - b) Kolbenente
 - c) Krickente
 - d) Graugans
 - e) Silberreiher
 - f) Kolkrabe
-

34.

Eine erfolgversprechende Jagdart auf den Steinmarder ist es, den Marder in Hofräumen umfriedeter landwirtschaftlicher Anwesen anzukirren und beim Mondschein am Kirrplatz zu erlegen. Benötigt der Revierinhaber zu einer solchen Jagdausübung neben der Zustimmung des Grundstückseigentümers auch eine Erlaubnis der Jagdbehörde?

- a) Ja
 - b) Nein
-

35.

Was wird unter einem Jagdkataster verstanden?

- a) Eine Liste über den Nachweis des ausbezahlten Pachtschillings an die Jagdgenossen
 - b) Die Niederschrift über das Abstimmungsergebnis bei der Jagdverpachtung
 - c) Ein Verzeichnis der Jagdgenossenschaft, in dem die Eigentümer oder Nutznießer der zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen und deren Größe ausgewiesen sind
-

36.

Ist es nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen erlaubt, Hasen und Wildenten mit der Kugel zu erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

37.

Die Ausbreitung des Schwarzwildes in den letzten Jahren verlangt die Ausnutzung aller Jagdmöglichkeiten auf Schwarzwild. Welche der nachgenannten Jagdarten oder -möglichkeiten sind ohne besondere behördliche Genehmigung gesetzlich zulässig?

- a) Drückjagd
 - b) Treibjagd
 - c) Verwendung von Posten (grobe Schrote) bei der Treibjagd
 - d) Ansitzjagd zur Nachtzeit
 - e) Verwendung von Scheinwerfern bei der Nachtjagd
 - f) Anlage von Saufängen
-

38.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen nur aufgrund und im Rahmen eines Abschussplans erlegt werden?

- a) Muffelwild
 - b) Gamswild
 - c) Schwarzwild
 - d) Rehwild
 - e) Dachs
 - f) Damwild
-

39.

Am 10. August wird eine Rehgeiß samt ihrem Kitz bei einem Verkehrsunfall getötet. Beide Stücke sind bei der Inbesitznahme durch den Revierinhaber nicht mehr verwertbar. Was ist in die Streckenliste einzutragen?

- a) Beide Stücke
 - b) Nur die Rehgeiß
 - c) Es ist keine Eintragung erforderlich
-

40.

Darf im Frühjahr die Jagd auf Waldschneppen ausgeübt werden (Schneppenstrich)?

- a) Ja
 - b) Nein
-

41.

Bei welchen der nachgenannten Jagdarten ist die Verwendung brauchbarer Jagdhunde in genügender Zahl gesetzlich vorgeschrieben?

- a) Bei der Gamspirsch
 - b) Beim Hasenauslauf (Ansitz auf Hasen)
 - c) Beim Enteneinfall am Wasser
 - d) Bei der Lockjagd auf den Fuchs
 - e) Bei einer Treibjagd auf Schwarzwild
 - f) Bei einer Drückjagd auf Rehwild
-

42.

Darf der Grundstückseigentümer zur Verhütung von Wildschäden Wild von seinem Grundstück verscheuchen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

43.

Muss ein durch einen Steinmarder an einem Haushuhnbestand angerichteter Schaden nach den gesetzlichen Bestimmungen ersetzt werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

44.

Ein Spaziergänger führt seinen Hund unangeleint im Wald aus. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Der Spaziergänger erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit allein dadurch, dass er den Hund nicht angeleint hat
 - b) Eine Ordnungswidrigkeit kommt erst in Betracht, wenn der Spaziergänger den Hund unbeaufsichtigt frei laufen lässt
 - c) Das freie unbeaufsichtigte Umherlaufenlassen von Hunden ist im Revier zwar unerwünscht, es ist rechtlich aber zulässig
-

45.

Ihr Jagdhund ist schuss scheu und damit für die Jagd unbrauchbar. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Sie geben den Hund an Nicht-Jäger ab
 - b) Sie bringen den Hund zum Tierarzt, damit er dort eingeschläfert wird
 - c) Sie erschießen den Hund mit einer geeigneten Jagdwaffe im Revier
-

46.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Naturschutzwacht sind richtig?

- a) Die Angehörigen der Naturschutzwacht haben u. a. die hoheitliche Aufgabe, bestimmte Zuwiderhandlungen gegen Rechtsvorschriften, die den Schutz der Natur regeln, zu verhüten
 - b) Die Angehörigen der Naturschutzwacht sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben berechtigt, rechtmäßige Jagdhandlungen einzuschränken
 - c) Die Angehörigen der Naturschutzwacht sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben berechtigt, eine Person zur Feststellung ihrer Personalien anzuhalten
-

47.

Welche der nachgenannten Insekten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Rote Waldameise
 - b) Kupferstecher
 - c) Buchdrucker
 - d) Hirschkäfer
-

48.

Ein Jagdgast hat im September ein Schmalreh, das zwei Tage zuvor bei einem Verkehrsunfall einen offenen Knochenbruch erlitten hatte, erlegt. Der Revierinhaber will das Reh dem Erleger zum eigenen Verzehr käuflich überlassen. Muss es vor dem Verzehr der amtlichen Fleischuntersuchung zugeführt werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Wie alt muss ein Rothirsch mindestens sein, um zur Klasse I zu gehören?

- a) 4 Jahre
 - b) 7 Jahre
 - c) 10 Jahre
-

50.

In welchem der nachgenannten Rahmensätze ist nach den Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern der Zuwachs beim Rotwild anzusetzen?

- a) 50 - 60 % der Alttiere
 - b) 70 - 90 % der Alttiere
 - c) 100 - 110 % der Alttiere
-

51.

Welche der nachgenannten inneren Organe des Rehes liegen zwischen dem Zwerchfell und dem Schloß?

- a) Lunge
 - b) Leber
 - c) Milz
 - d) Nieren
 - e) Herz
-

52.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten muss man einen Drosselschnitt machen, falls man sie beim Aufbrechen nur bis zur Brustspitze aufschärft?

- a) Hase
 - b) Reh
 - c) Gams
 - d) Rotwild
 - e) Schwarzwild
-

53.

Bei welcher der nachgenannten Wildarten wird bei der Lockjagd die Stimme des weiblichen Wildes nachgeahmt?

- a) Gamswild
 - b) Rehwild
 - c) Hermelin
 - d) Ringeltaube
 - e) Fuchs
-

54.

Bei welchem Wetter ist die Baujagd auf Füchse am erfolgreichsten?

- a) Bei strengem Frost
 - b) Bei Wind und tropfendem Nassschnee
 - c) Bei sonnigem Wetter
-

55.

Bei welchen der nachgenannten Federwildarten kann Ende Oktober bei Tageslicht das männliche vom weiblichen Tier unterschieden werden, wenn es in Schussentfernung vorbeistreicht?

- a) Fasan
 - b) Graureiher
 - c) Graugans
 - d) Waldschnepe
 - e) Stockente
-

56.

Ein beim Abstreichen beschossener Fasanenhahn himmelt. Wo wurde er getroffen?

- a) An der Lunge oder am Kopf
 - b) An einem Ständer
 - c) An einer Schwinge
-

57.

Mit welcher der nachgenannten Handlungen sollten vom Hund apportierte, nicht verendete Hasen und Wildkaninchen sicher und tierschutzgerecht getötet werden?

- a) Durch Fangschuss
 - b) Durch Genickschlag
 - c) Durch Abnicken
-

58.

Welche der nachfolgend beschriebenen Vorgehensweisen entsprechen der gesetzlichen Pflicht zur Hege?

- a) Reduktion überhöhter Rehwildbestände zur Vermeidung übermäßiger Verbisschäden an der Waldverjüngung
 - b) Ausreichende winterliche Kraffuttermversorgung zur Erzeugung starker Trophäen bei Reh- und Rotwild
 - c) Belassen von Stoppelfeldern zur Verbesserung des Winterlebensraumes von Rebhühnern
-

59.

Welche der nachgenannten Gehölze zählen zu den Sträuchern?

- a) Feldahorn
 - b) Wildrose
 - c) Wolliger Schneeball
 - d) Kreuzdorn
 - e) Weißdorn
 - f) Hainbuche
-

60.

Welche der nachgenannten Pflanzen bietet dem Wild auch noch im Winter grüne Blattäsung?

- a) Holunder
 - b) Himbeere
 - c) Brombeere
-

61.

Welche der nachgenannten Futtermittel sind für das Rebhuhn geeignet?

- a) Getreideabputz
 - b) Wildkräutersamen
 - c) Weichlaubholzzweige
 - d) Grassilage
-

62.

Welche der nachgenannten Krankheiten sind vom Wild oder durch Wildbret auf den Menschen übertragbar?

- a) Myxomatose
 - b) Trichinose
 - c) Tollwut
 - d) Kokzidiose
-

63.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten können sich Rachendasseln finden?

- a) Fuchs
 - b) Rehwild
 - c) Schwarzwild
 - d) Rotwild
-

64.

Welcher Körperteil des Fuchses wird zur mikroskopischen Untersuchung auf Tollwutbefall verwendet?

- a) Leber
 - b) Gehirn
 - c) Zwerchfell
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den langhaarigen Vorstehhunden?

- a) Griffon
 - b) Kleiner Münsterländer
 - c) Gordon Setter
 - d) Pointer
 - e) Deutsch Drahthaar
 - f) Pudelpointer
-

66.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Vorstehen?

- a) Jagdterrier
 - b) Großer Münsterländer
 - c) Kleiner Münsterländer
 - d) Pointer
 - e) Cockerspaniel
-

67.

Welche 3 der nachgenannten Merkmale treffen für die Rasse "Irish Setter" zu?

- a) schwarz mit roten Abzeichen
 - b) kastanien- bis mahagonifarben
 - c) Rauhaar
 - d) Langhaar
 - e) Rute nicht kupiert, mit Fahne
 - f) Rute kupiert
-

68.

Welche der nachgenannten Gebissstellungen des Jagdhundes sind als fehlerhaft zu bezeichnen?

- a) Vorbeißer
- b) Rückbeißer
- c) Scherengebiss

69.

Wie lange müssen die Welpen mindestens bei der Hündin bleiben, bevor sie an Käufer abgegeben werden dürfen?

- a) 4 Wochen
 - b) 14 Wochen
 - c) 8 Wochen
-

70.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Hunde dürfen in einem Zwinger angebunden gehalten werden
 - b) Hunde dürfen in einem Zwinger nicht angebunden gehalten werden
 - c) Hunde dürfen in einem Zwinger angebunden gehalten werden, sofern die Laufvorrichtung mindestens 6 m lang ist
-

71.

Warum sollen bei Hundebandwurmbefall zeitgleich mit der Entwurmung Flöhe bekämpft werden?

- a) Weil der Bandwurm als Zwischenwirt für Hundeflöhe dient
 - b) Weil der Hundefloh als Zwischenwirt für den Bandwurm dient
 - c) Weil Flöhe sich auf wurmfreien Hunden besonders stark vermehren
-

72.

Was bedeutet es, wenn ein Hund baulaut ist?

- a) Der in den Fuchsbau eingeschleifte Hund gibt nur Laut, wenn ein Fuchs im Bau steckt
 - b) Der in den Fuchsbau eingeschleifte Hund gibt auch Laut, wenn kein Fuchs im Bau steckt
-

73.

Welche Eigenschaften benötigen die Bracken als Voraussetzung für erfolgreiches Brackieren?

- a) Apportierfreude
 - b) Spurwille
 - c) Leinenführigkeit
 - d) Schnelligkeit
 - e) Spursicherheit
 - f) Vorstehwille
-

74.

Bei welchen der nachgenannten Arbeiten soll der Jagdgebrauchshund mit tiefer Nase arbeiten?

- a) Verlorensuche von Haarwild
 - b) Schweißarbeit (Riemenarbeit)
 - c) Feldsuche
-

75.

Welche Arbeiten werden von den Vorsteh- und Stöberhunden bei der Wasserjagd verlangt?

- a) Stöbern
 - b) Verlorenbringen (Apportieren)
 - c) Verweisen
 - d) Vorstehen
-

76.

Wann wird beim Jagdhund zweckmäßigerweise mit erzieherischen Maßnahmen begonnen?

- a) Im Welpenalter
 - b) Nach dem Zahnwechsel
 - c) Im ersten Feld
-

77.

Ein junger Drahthaarrüde soll speziell für die Schweißarbeit abgerichtet werden. Mit welcher Arbeit beginnt die Ausbildung?

- a) Bekannt machen mit der gesunden Rotwildfährte
 - b) Ansetzen auf die Wundfährte eines Frischlings
 - c) Ausarbeiten einer mit einem Pansen gezogenen Futterschleppe
-

78.

Sie haben Ihren Hund abgelegt und machen einen Pirschgang. Sollen Sie den Hund nach Beendigung des Pirschganges abpfeifen, abrufen oder ihn am Ablegeplatz abholen?

- a) Abholen
 - b) Abpfeifen
 - c) Abrufen
-

79.

Welche der nachgenannten Leistungen werden von den Jagdhunden auf der Brauchbarkeitsprüfung für die Brauchbarkeit in allen Revieren verlangt?

- a) Schweißarbeit
 - b) Suche
 - c) Verlorenbringen
 - d) Vorstehen
 - e) Gehorsam
 - f) Stöbern
-

80.

In welcher Situation wird der Schweißhund auf ein krankgeschossenes Stück Schalenwild abgehalst (geschnallt)?

- a) Am Anschuss, wenn der Hund Schweiß gezeigt hat
 - b) Am Rand der ersten Dichtung, in welche die Schweißfährte hineinführt
 - c) Am warmen Wundbett
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten Aussagen über Hochmoore sind richtig?

- a) Sie liegen in der Regel über 1 500 m Meereshöhe
 - b) Sie sind in ihrer Wasser- und Nährstoffversorgung ausschließlich auf Niederschläge angewiesen
 - c) Ihre Pflanzendecke ist trittempfindlich und wird durch den Erholungsverkehr gefährdet
-

82.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Reiten ist richtig?

- a) Das Reiten ist im Wald grundsätzlich nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig
 - b) In lichten Waldbeständen darf auch abseits der Wege und Straßen geritten werden
 - c) Das Reiten über bestellte Wildäcker ist zulässig
-

83.

Welcher der nachgenannten Lebensräume bietet der Ringelnatter die besten Lebensbedingungen?

- a) Getreidefelder
 - b) Moore und sumpfige Wiesen
 - c) Große, geschlossene Fichtendickungen
-

84.

Was ist der Vorteil von Kolonien bei vielen Vogelarten?

- a) Weniger Nahrungskonkurrenz
 - b) Besserer Schutz vor Feinden
-

85.

Welche der nachgenannten Tierarten gehören zu den Insektenfressern?

- a) Igel
 - b) Maulwurf
 - c) Rötelmaus
 - d) Spitzmaus
-

86.

Was versteht man unter einem Gewölle?

- a) Den Rest einer Rupfung von Eulen
 - b) Den unverdaulichen Teil der Beute von Eulen, der wieder ausgespien wird
 - c) Die Haarreste eines vom Fuchs gerissenen Hasen
 - d) Die Wolle, die am Anschluss eines im Winter erlegten Hasen zu finden ist
-

87.

Ein Grundeigentümer beabsichtigt, in der freien Natur eine Hecke einschließlich ihrer Wurzeln zu beseitigen, um seine landwirtschaftliche Nutzfläche zu erweitern. Ist diese Rodung nach dem Naturschutzrecht grundsätzlich erlaubt?

- a) Ja, weil auch die Rodung von Hecken zur landwirtschaftlichen Nutzung gehört
 - b) Ja, aber nur außerhalb der Vegetationszeit
 - c) Nein
-

88.

Auf welchem der nachgenannten Standorte wächst die blaue Schwertlilie bevorzugt?

- a) Trockenrasen
 - b) Niedermoore (Flachmoore)
 - c) Geröllhalden
-

89.

Warum werden auf Stilllegungsflächen Pflegemaßnahmen (z. B. Mulchen, Mähen) durchgeführt?

- a) Um eine übermäßige starke Verbreitung unerwünschter Pflanzenarten zu verhindern
 - b) Um die Wirksamkeit des chemischen Pflanzenschutzes zu erhöhen
 - c) Um die Massierung bestimmter Wildarten zu unterbinden
-

90.

Welche 4 der nachgenannten Arten werden üblicherweise als Zwischenfrüchte im Spätsommer oder Herbst angebaut?

- a) Ölrettich
 - b) Lein
 - c) Rübsen
 - d) Senf
 - e) Spargel
 - f) Alexandrinerklee
-

91.

Was versteht man unter einem Herbizid?

- a) Ein Mittel zur Schneckenbekämpfung
 - b) Ein Mittel zur Unkrautbekämpfung
 - c) Ein Mittel zur Halmverkürzung bei Getreide
-

92.

Welche der nachgenannten Aussagen zu nach den Grundsätzen der Paneuropäischen Forstzertifizierung (PEFC) bewirtschafteten Wäldern ist richtig?

- a) In zertifizierten Wäldern ist das Schalenwild so zu bewirtschaften, dass die Verjüngung standortgerechter, gemischter und stabiler Wälder gesichert ist
 - b) Zertifizierte Wälder dürfen jagdlich nicht genutzt werden
 - c) Zertifizierte Wälder sind grundsätzlich im Eigentum von Naturschutzorganisationen und verfügen über hohe Schalenwildbestände
-

93.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Naturwaldreservaten sind richtig?

- a) In Naturwaldreservaten ist die Jagd grundsätzlich verboten
 - b) Abgesehen von notwendigen Maßnahmen des Forstschutzes und der Verkehrssicherung findet in Naturwaldreservaten keine forstliche Bewirtschaftung und keine sonstige Holzentnahme statt
 - c) Im Staatswald können natürliche oder naturnahe Wälder als Naturwaldreservate eingerichtet werden. Sie dienen der Erhaltung und Erforschung solcher Wälder
-

94.

Welche 2 der nachgenannten Baumarten sind in Bezug auf Nährstoff- und Wassergehalt der Böden am anspruchslosesten?

- a) Weißtanne
 - b) Sandbirke
 - c) Bergahorn
 - d) Rotbuche
 - e) Kiefer
 - f) Fichte
-

95.

Welche 2 der nachgenannten Baumarten gehören zu den Lichtbaumarten?

- a) Rotbuche
 - b) Linde
 - c) Tanne
 - d) Hainbuche
 - e) Kiefer
 - f) Lärche
-

96.

In welchen der nachgenannten Bestandsformen findet das Rehwild vorwiegend natürliche Äsung?

- a) Jungwuchs
 - b) Stangenholz
 - c) Dickung
 - d) Lichtes Altholz
-

97.

Welche Baumart ist durch Borkenkäfer besonders gefährdet?

- a) Buche
 - b) Kiefer
 - c) Fichte
 - d) Eiche
-

98.

Welche der nachgenannten Nadelbaumarten werden vom Rehwild bevorzugt verfegt?

- a) Douglasie
 - b) Lärche
 - c) Fichte
-

99.

Welche der nachgenannten Baumarten wird bevorzugt von Hasen verbissen?

- a) Buche
 - b) Fichte
 - c) Kiefer
-

100.

Zu welchem Zweck werden in Rotwildgebieten Wintergatter für Rotwild errichtet?

- a) Um den Abschuss von weiblichem Wild und Kälbern zu erleichtern
 - b) Um das Zählen des Rotwildes zu ermöglichen
 - c) Um Wildschäden zu vermeiden
-

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2011

3. Termin

am 23. August 2011

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 21) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Eine Person mit gültigem Jahresjagdschein besitzt bereits zwei Kurzwaffen. Wie viele Schusswaffen mit einer Länge von mehr als 60 cm (Jagdlangwaffen) darf die Person erwerben, ohne dafür ein besonderes Bedürfnis nachweisen zu müssen?

- a) Zwei Jagdlangwaffen
 - b) Fünf Jagdlangwaffen
 - c) Jagdlangwaffen in unbegrenzter Zahl
-

2.

Was wird beim amtlichen Beschuss einer Langwaffe geprüft?

- a) Schussleistung
 - b) Materialfestigkeit
 - c) Drall-Länge
 - d) Durchschlagskraft der Geschosse
 - e) Maßhaltigkeit
-

3.

Bei einem Revierbegang beobachten Sie, wie eine um Hilfe rufende Frau versucht sich gegen den Angriff eines Mannes zu wehren. Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Es handelt sich nicht um eine Notwehrsituation, da sich der Angriff des Mannes nicht gegen Sie richtet.
 - b) Es handelt sich um eine Notwehrsituation. Sie handeln straffrei, wenn Sie der Frau helfen den Angriff abzuwehren. Hierbei setzen Sie das am wenigsten schädliche oder gefährliche geeignete Mittel ein.
 - c) Als der Angreifer Sie und ihren angeleiteten, knurrenden Deutsch Kurzhaar bemerkt, lässt er von der Frau ab und versucht zu fliehen. Sie hindern ihn an der Flucht durch einen gezielten Schuss aus ihrer Jagdwaffe in die Schulter des Mannes. Da es sich um eine Notwehrsituation handelt, handeln Sie straffrei.
 - d) Als der Angreifer Sie bemerkt, lässt er von der Frau ab und zieht eine Pistole und droht Sie zu erschießen. Da es sich vermutlich um eine Notwehrsituation handelt und Sie keine andere Möglichkeit haben den Angriff abzuwenden, handeln sie straffrei, wenn Sie ihre Jagdwaffe gegen den Angreifer einsetzen.
-

4.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind für die Jagd auf Rehwild zulässig?

- a) .22 Hornet
 - b) .243 Winchester
 - c) .22 Winchester Magnum
 - d) 5,6 x 50 R Magnum
-

5.

Zu welchen der nachgenannten Zwecke dürfen Inhaber eines gültigen Jagdscheins ihre Kurzwaffe gebrauchen, wenn die Mündungsenergie der verwendeten Geschosse mindestens 200 Joule beträgt?

- a) Schuss auf gesundes Schwarzwild im Maisfeld auf kurze Entfernung
- b) Schuss auf den gegrabenen Fuchs oder Dachs
- c) Fangschuss auf krankes Schalenwild, das sich nicht mehr fortbewegen kann
-

6.

Welche der nachgenannten Aufgaben haben die Züge und Felder im Lauf?

- a) Drehung des Geschosses zur Stabilisierung der Flugbahn
- b) Vergrößerung des Schusskanals im Wildkörper
- c) Verhinderung des Überschlagens des Geschosses nach Verlassen des Laufes
-

7.

Welches der nachgenannten Verschlusssysteme findet bei Doppelflinten Verwendung?

- a) Blockverschluss
- b) Greener-Verschluss
- c) Zylinderverschluss
-

8.

Für Kipplaufgewehre sind u. a. folgende Patronen des Kalibers 7 x 57 R im Handel:

	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
1.	Teilmantel-Rundkopf	9,00 g	2 020 Joule
2.	Kegelspitz	10,50 g	2 570 Joule

Können die beiden Patronen gefahrlos aus einem amtlich beschossenen Drilling mit dem Kugelkaliber 7 x 57 R verschossen werden?

- a) Ja
- b) Nein
-

9.

Welche der nachgenannten Patronen hat die gestreckteste Flugbahn?

- a) 6,5 x 57 R Teilmantel-Spitz, Geschossgewicht 6 g
- b) 7 x 57 R H-Mantel-Kupferhohlspez, Geschossgewicht 11,2 g
- c) .308 Winchester, Brenneke TUG, Geschossgewicht 11,7 g
-

10.

Welche Schrotstärke verwendet man zweckmäßigerweise für die Jagd auf Rebhühner?

- a) 2 ½ mm
- b) 3 ½ mm
- c) 4 mm
-

11.

Bei einer Selbstladepistole Walther PPK ragt der Signalstift heraus. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Die Waffe ist gespannt
 - b) Es befindet sich eine Patrone im Lauf
 - c) Die Waffe ist unterladen
-

12.

Was ist die Seelenachse?

- a) Eine gedachte Linie in Längsrichtung durch die Mitte des Laufes (Mittellinie der Laufbohrung)
 - b) Die Visierlinie Auge-Zielfernrohr in gerader Verlängerung
-

13.

Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit 3 mm Schrot auf eine breit vorbeistreichende Stockente zuverlässig wirksam?

- a) 75 m
 - b) 60 m
 - c) 35 m
-

14.

Sie besitzen die nachgenannten Jagdgewehre. Welches dieser Gewehre verwenden Sie zweckmäßigerweise, wenn Sie zur Erlegung eines Gamsbockes in einem hochalpinen Bergrevier eingeladen werden?

- a) Drilling 8 x 57 IRS, 12/70
 - b) Bockbüchsflinte 9,3 x 74 R, 16/65
 - c) Repetierbüchse 6,5 x 68
-

15.

Welches der nachgenannten Ferngläser ist für die Jagd bei Mondschein am besten geeignet?

- a) 6 x 30
 - b) 8 x 30
 - c) 8 x 56
-

16.

Welche Merkmale sollte ein Zielfernrohr aufweisen, wenn es vor allem bei Drückjagden verwendet werden soll?

- a) Geringe Vergrößerung (z. B. 1,5 bis 2,5fach)
 - b) Starke Vergrößerung (z. B. mehr als 6fach)
 - c) Geringes Sehfeld
 - d) Großes Sehfeld
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten setzen in der Regel in Erdhöhlen?

- a) Baummarder
 - b) Murmeltier
 - c) Fuchs
 - d) Hase
 - e) Dachs
 - f) Wildkaninchen
-

18.

Rotwild unterscheidet sich in seinem Äsungsverhalten vom Rehwild. Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Rotwild äst vorwiegend wählerisch (selektierend)
 - b) Rotwild äst wenig wählerisch
 - c) Rotwild schält auch Baumrinde ab und nimmt sie auf
 - d) Rehwild äst vorwiegend wählerisch (selektierend)
 - e) Rehwild äst wenig wählerisch
 - f) Rehwild schält auch Baumrinde ab und nimmt sie auf
-

19.

In welchem Alter erreicht der heimische Rothirsch in der freien Wildbahn gewöhnlich sein stärkstes Geweih?

- a) Mit 6 bis 8 Jahren
 - b) Mit 10 bis 14 Jahren
 - c) Mit 15 bis 18 Jahren
-

20.

In welche Monatswende fällt die Brunft des Rehwildes?

- a) April/Mai
 - b) Juli/August
 - c) August/September
 - d) September/Oktober
-

21.

Wie lange werden Frischlinge von der Bache gesäugt?

- a) Etwa bis 4 Monate
 - b) Etwa bis 6 Monate
 - c) Etwa bis 8 Monate
-

22.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Die Gamskrucken wachsen in den ersten 4 Lebensjahren schneller als danach
 - b) Die Gamskrucken wachsen nach Vollendung des 4. Lebensjahres schneller als vorher
 - c) Die Gamskrucken wachsen während des ganzen Lebens gleich schnell
-

23.

Wie lange dauert die Tragzeit beim Wildkaninchen?

- a) 2 Wochen
 - b) 4 Wochen
 - c) 6 Wochen
-

24.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Luchs sind richtig?

- a) Der Luchs lebt gesellig
 - b) Der Luchs kehrt häufig zu größeren Rissen zurück
 - c) Der Luchs nimmt niemals Fallwild an
 - d) Der Luchs benötigt große zusammenhängende Waldgebiete als Streifgebiete
 - e) Der Luchs tötet typischerweise durch einen gezielten Kehlbiss
-

25.

Wie lange werden die Fuchswelpen gesäugt?

- a) Ca. 1 Monat
 - b) Ca. 2 Monate
 - c) Ca. 3 Monate
-

26.

Welche Merkmale gelten für das Trittsiegel des Dachses?

- a) Fünf Zehen sichtbar
 - b) Vier Zehen sichtbar
 - c) Lange Abdrücke der Nägel ("Nägeln")
-

27.

Welche der nachgenannten Federwildarten brüten auf Bäumen?

- a) Fasan
 - b) Haselwild
 - c) Ringeltaube
 - d) Mäusebussard
 - e) Graureiher
 - f) Birkwild
-

28.

Wie lange bleiben die Rebhühner im Familienverband (Kette) zusammen?

- a) Bis zur Flugfähigkeit der Jungen
 - b) Bis zum ersten Schneefall
 - c) Bis zur Paarungszeit im nächsten Frühjahr
-

29.

Welchen Lebensraum bevorzugen die Waldschnepfen?

- a) Schilfbestände an Seeufern
 - b) Kiefernwälder mit Heide- und Beerkraut
 - c) Mischwälder mit eingestreuten Erlenbrüchen
 - d) Hecken und Feldgehölze
-

30.

Welche der nachgenannten Aussagen über Gänse sind richtig?

- a) Graugänse suchen ihre Nahrung fast ausschließlich im Wasser
 - b) Graugänse suchen ihre Nahrung fast ausschließlich an Land
 - c) Die Grauganspopulation in Bayern nimmt stetig ab
 - d) Bei allen Gänsen ist das Gefieder bei Gans und Ganter gleich gefärbt
-

31.

Bei welchen der nachgenannten Federwildarten ist das Weibchen deutlich größer als das Männchen?

- a) Habicht
 - b) Wanderfalke
 - c) Bussard
 - d) Auerwild
-

32.

Für welche der nachgenannten Greifvögel ist Aas eine wesentliche Ernährungsgrundlage?

- a) Habicht
 - b) Turmfalke
 - c) Mäusebussard
 - d) Roter Milan
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Zwergtaucher
 - b) Murmeltier
 - c) Sumpfbiber (Nutria)
 - d) Waldschnepfe
 - e) Kiebitz
 - f) Haubentaucher
-

34.

Benötigen Sie bei der Jagd in einem eingegatterten Eigenjagdrevier von 100 ha zum Erlegen eines Keilers einen gültigen Jagdschein?

- a) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers
 - b) Ja, es bedarf eines Jagdscheines
 - c) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers und der unteren Jagdbehörde
-

35.

Welche Ausweispapiere muss ein allein mit der Waffe jagender Jagdgast mit sich führen?

- a) gültiger Jagdschein
 - b) auf seinen Namen lautende schriftliche Jagderlaubnis
 - c) Waffenbesitzkarte
 - d) Nachweis über die Teilnahme an einem Fallenlehrgang
 - e) Nachweis über den Abschluss einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
 - f) Personalausweis
-

36.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen in Bayern ohne besondere behördliche Erlaubnis im Rahmen ihrer Jagdzeiten gefangen werden?

- a) Rebhuhn
 - b) Baummarder
 - c) Waschbär
 - d) Marderhund
 - e) Steinmarder
 - f) Feldhase
-

37.

Ist der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft bei der Aufstellung des Abschussplans für das Gemeinschaftsjagdrevier nach den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen?

- a) Ja
 b) Nein
-

38.

Aus einem Wildgehege ist im August ein Damspießer entkommen, der sich im September in einem 8 km vom Park entfernten Revier einstellt. Darf der Revierinhaber diesen Damspießer ohne Abschussplan erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

39.

Als Inhaber eines Gemeinschaftsjagdreviers haben Sie den Abschussplan für Rehwild bis auf eine Rehgeiß erfüllt. Am 20. Dezember beobachten Sie in Ihrem Revier einen abgekommenen, älteren Rehbock, dessen rechter Vorderlauf schlenkert. Zu welcher der nachgenannten Handlungsweisen sind Sie berechtigt und verpflichtet?

- a) Sie erlegen den Rehbock und verbuchen den Abschuss auf der Streckenliste als Geißenabschuss
 b) Sie beantragen zunächst bei der unteren Jagdbehörde eine Abschusserlaubnis und versuchen dann, den Rehbock zu erlegen
 c) Sie erlegen den Rehbock und teilen dies unverzüglich der unteren Jagdbehörde mit
-

40.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern mit Ausnahme der für die Aufzucht notwendigen Elterntiere ganzjährig bejagt werden?

- a) Fuchs
 b) Mauswiesel
 c) Kanadagans
 d) Frischling
-

41.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen bei einer Treibjagd am Hubertustag (03.11.) vom Jagdleiter zur Erlegung freigegeben werden?

- a) Rehwild
 b) Feldhase
 c) Rebhuhn
 d) Fasan
 e) Schwarzwild
 f) Waldschnepfe
-

42.

Ein Jagdgast schießt auf einen Rehbock, der schwer krank in das Nachbarrevier überwechselt und dort in Sichtweite von der Jagdgrenze verendet. Darf der Jagdgast mit einer ungeladenen Langwaffe in das Nachbarrevier gehen, um den Bock aufzubrechen, wenn zwischen den Inhabern der benachbarten Jagdreviere eine besondere Wildfolge nicht vereinbart worden ist?

- a) Ja
 b) Nein
-

43.

Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Wildschäden, die nach dem Bundesjagdgesetz zu ersetzen sind?

- a) Schwarzwild
 b) Muffelwild
 c) Dachs
 d) Feldhase
 e) Graureiher
 f) Fasan
-

44.

Der Eigentümer einer 8 ha großen Kultur aus Nadel-Laub-Mischwald, die mit einem 1,50 m hohen Maschendrahtgeflecht eingezäunt ist, stellt Anfang März fest, dass sich ein Rehbock in der Kultur befindet. Es gelingt nicht, den Rehbock aus der Umzäunung herauszutreiben. Der Eigentümer verlangt daher von der unteren Jagdbehörde eine Anordnung zur Erlegung des Rehbocks. Kann diese anordnen, dass der Revierinhaber den Bock innerhalb von 14 Tagen zu erlegen hat?

- a) Ja
 b) Nein
-

45.

In einem Gemeinschaftsjagdrevier kommen als Hauptbaumarten Fichten, Tannen und Rotbuchen vor. Ein Waldbauer hat 100 Lärchen gepflanzt. Da die Lärchen nicht geschützt wurden, sind an diesen starke Verbiss- und Fegeschäden durch Rehwild entstanden. Muss nach den gesetzlichen Vorschriften Wildschadensersatz geleistet werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

46.

Wer haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für den Jagdschaden, den ein Jagdgast durch missbräuchliche Jagdausübung angerichtet hat?

- a) Der Revierinhaber
 b) Die Jagdhaftpflichtversicherung des Jagdgastes
-

47.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Das Kupieren der Rute von Hunden darf innerhalb der ersten vier Lebenstage durch den Züchter vorgenommen werden
- b) Das Kupieren der Rute darf nur der Tierarzt vornehmen
-

48.

Im September wird ein Schmalreh von einem Jagdgast abends weidwund geschossen und am nächsten Morgen verendet aufgefunden. Beim Aufbrechen wird festgestellt, dass sich in der Bauchhöhle Mageninhalt befindet und das Bauchfell (Haut der Wände) grünlich verfärbt ist. Der Revierinhaber will das Stück dem Erleger verkaufen. Muss das Schmalreh einer Fleischuntersuchung unterzogen werden?

- a) Ja
- b) Nein
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welches Mindestalter muss ein Gamsbock haben, um zur oberen Altersklasse zu gehören?

- a) 10 Jahre
 - b) 8 Jahre
 - c) 6 Jahre
-

50.

Welche der nachgenannten inneren Organe des Rotwildes liegen in der Kammer?

- a) Nieren
 - b) Lunge
 - c) Milz
 - d) Leber
 - e) Herz
-

51.

Bei welchen der nachgenannten Wildtiere kann das Alter der erlegten Stücke an der Trophäe wesentlich besser festgestellt werden als an der Zahnabnutzung?

- a) Rothirsch
 - b) Damhirsch
 - c) Muffelwidder
 - d) Gamsbock
 - e) Steinbock
 - f) Rehbock
-

52.

Welcher Fuchsbalg erzielt einen höheren Verkaufserlös?

- a) Ein grünlederiger Balg
 - b) Ein weißlederiger Balg
-

53.

Was wird unter Schwerpunktbejagung beim Schalenwild verstanden?

- a) Erfüllung eines höheren Abschusses
 - b) Beteiligung mehrerer Jäger am Abschuss
 - c) Verstärkte Bejagung auf verbissgefährdeten Flächen
-

54.

Welche Laute werden üblicherweise vom Jäger in der Rehbrunft beim Blatten nachgeahmt?

- a) Angstgeschrei der Geiß
 - b) Fiepton der Geiß
 - c) Schrecken der Geiß
 - d) Schrecken des Bockes
-

55.

Was wird unter Frettieren verstanden?

- a) Pflegemaßnahmen einer Wildwiese
 - b) Baujagd mit Frettchen auf Wildkaninchen
 - c) Die Verwendung von Netzen bei der Baujagd
-

56.

Wodurch kann ziehendes Rehwild zum Verhoffen gebracht werden?

- a) Winken
 - b) Angstgeschrei
 - c) Kurzes Anpfeifen
 - d) Fiepen
-

57.

Woran lässt sich erkennen, ob Federwild geständert ist?

- a) Am flügelschlagenden zu Boden gehen
 - b) Am sichtbar herabhängenden Ständer
 - c) Am Himmeln
-

58.

Bei einer Waldtreibjagd rutscht ein von Ihnen krankgeschossener Hase in eine Bodenvertiefung, so dass Sie ihn nicht mehr sehen können. Wie verhalten Sie sich?

- a) Sofort hinlaufen, um den Hasen zu töten
 - b) Nach Verständigung der beiden Nachbarschützen hinlaufen, um den Hasen zu töten
 - c) Auf dem Stand verbleiben und nach Beendigung des Treibens mit einem brauchbaren Hund zur Anschusstelle gehen
-

59.

Welche der nachgenannten Pflanzen sind als natürliche Winteräsung für Schalenwild besonders geeignet?

- a) Weidenröschen
 - b) Erle
 - c) Brombeere
 - d) Heidelbeere
 - e) Ginster
-

60.

Welche Pflanzen bieten auf dem Wildacker auch noch im Winter bei längeren Frostperioden saftige Grünäsung?

- a) Rübsen
 - b) Raps
 - c) Süßlupine
 - d) Sommergerste
 - e) Markstammkohl
 - f) Buchweizen
-

61.

Welche der nachgenannten Wildarten nehmen Salzlecken an?

- a) Rotwild
 - b) Rehwild
 - c) Marder
 - d) Wildtauben
 - e) Fasanen
 - f) Schwarzwild
-

62.

Wo werden Fasanenschütten angelegt?

- a) Im Feldgehölz
 - b) In der freien Feldflur
 - c) In Hecken
-

63.

Wie kommen die Larven der Hautdasselfliege in den Wildkörper?

- a) Sie werden mit der Äsung aufgenommen
 - b) Sie werden von der Hautdasselfliege in den Windfang gespritzt
 - c) Sie bohren sich durch die Decke ein
-

64.

Zu welcher Zeit kann man beim Rehwild anhand von Lautäußerungen erkennen, ob ein Stück von Rachendasseln befallen ist?

- a) Mai/Juni
 - b) September/Okttober
-

5. Sachgebiet: Jagd hundewesen

65.

Die Brauchbarkeitsprüfungs-Ordnung teilt die Jagdhunde entsprechend ihrer Verwendung in verschiedene Gruppen ein. Zu welcher Gruppe gehört der Pudelpointer?

- a) Stöberhunde
 - b) Apportierhunde
 - c) Schweißhunde
 - d) Vorstehhunde
-

66.

Welches Haarkleid hat der Griffon?

- a) rauhaarig
 - b) langhaarig
 - c) kurzhaarig
-

67.

Zu welchen der nachgenannten Arbeiten eignen sich die Dachsbracken außer dem Brackieren noch?

- a) zur Feldsuche
 - b) zum Stöbern
 - c) zur Nachsuche
 - d) zur Bauarbeit
 - e) zum Vorstehen
-

68.

Ab welchem Tag der Läufigkeit kann man normalerweise damit rechnen, dass sich die Hündin vom Rüden decken lässt?

- a) Ab dem 5. Tag
 - b) Ab dem 9. Tag
 - c) Ab dem 15. Tag
-

69.

Was ist zu beachten, wenn Futter für den Hund selbst zubereitet wird?

- a) Das Futter darf keinerlei tierische Fette enthalten
 - b) Das Futterfleisch muss schlachtfrisch sein
 - c) Neben Fleisch soll das Futter auch pflanzliche Anteile enthalten
 - d) Älteren Hunden müssen täglich Knochen vorgesetzt werden
-

70.

Womit darf ein Hund **nicht** gefüttert werden, um eine Ansteckung mit der Aujeszky'schen Krankheit (Pseudowut) zu vermeiden?

- a) Mit Haferflocken
 - b) Mit rohem Rindfleisch
 - c) Mit rohem Schweinefleisch
 - d) Mit rohem Fisch
-

71.

Welche 2 der nachgenannten Erscheinungen lassen auf Wurmbefall beim Hund schließen?

- a) durchhängendes Kreuz
 - b) stumpfes Haarkleid
 - c) Speichelfluss
 - d) Verdauungsbeschwerden
 - e) Rutschen auf den Keulen
-

72.

Welche der nachgenannten Außenschmarotzer können beim Jagdhund vorkommen?

- a) Peitschenwürmer
 - b) Flöhe
 - c) Zecken
 - d) Bandwürmer
 - e) Räudemilben
-

73.

Welche Lautäußerung eines Jagdhundes wird als Weidlaut bezeichnet?

- a) Wenn der Hund Laut gibt, obwohl er keine Spur oder Fährte vor sich hat
 - b) Wenn er auf der Spur Laut gibt
 - c) Wenn er ein Stück Wild verbellt
-

74.

Wann ist ein Hund rehrefrein?

- a) Wenn er Schweißfährten des Rehwildes nicht arbeitet
 - b) Wenn er beim Stöbern Rehwild nicht verfolgt
 - c) Wenn er gefundenes Rehwild nicht anschneidet
-

75.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten hat ein Vorstehhund, welcher als Totverweiser ausgebildet ist, die Arbeit des Totverweisens auszuführen?

- a) Beim Rotwild
 - b) Beim Rehwild
 - c) Beim Hasen
 - d) Beim Fuchs
-

76.

Was muss ein Kleiner Münsterländer bei der Feldsuche tun, wenn er Wind von einem in der Sasse liegenden Hasen bekommt?

- a) Herausstoßen
 - b) Vorstehen
 - c) Lautgeben
-

77.

Warum ist beim Abführen des Jagdgebrauchshundes darauf zu achten, dass dieser beim Bringen einer Ente aus dem Wasser diese auf dem Land nicht ablegt (um sich z. B. zu schütteln), sondern sie unverzüglich bringt?

- a) Damit er die Ente nicht knautscht
 - b) Damit die Ente nicht wieder ins Wasser flüchtet
 - c) Damit er nicht auf andere Enten jagt
-

78.

Wann besteht ein Jagdhund die Brauchbarkeitsprüfung nicht?

- a) Wenn er anschneidet
 - b) Wenn er nicht vorsteht
 - c) Wenn er das geschleppte Wild nicht findet
 - d) Wenn er schussscheu ist
-

79.

Was ist unter einer Verleitfährte zu verstehen?

- a) Eine Fährte gesunden Wildes, welche die Wundfährte kreuzt
 - b) Widergang des nachgesuchten Stückes
-

80.

Wie sollen Sie sich verhalten, wenn der Hund nach einer unerlaubten Hetze zurückkommt?

- a) Sie strafen den Hund sofort nach Rückkehr mit einem Gertenhieb, damit dieser sein Fehlverhalten erkennt
 - b) Sie leinen den Hund ohne Kommentar an
 - c) Sie strafen den Hund durch längeres "Kriechenlassen". Dann leinen Sie den Hund an und loben ihn, damit dieser künftig flott zu Ihnen zurückkehrt
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Ein Revierinhaber findet in seinem Revier einen verendeten Uhu. Darf er ihn sich aneignen und für private Zwecke präparieren lassen?

- a) Ja
 b) Nein
-

82.

Welchen Lebensraum benötigt die Bekassine?

- a) Großräumige Verlandungstreifen
 b) Großflächige Waldungen
 c) Weiträumiges Ackerland
-

83.

Röhricht- und Schilfbestände sind beliebte Brutplätze verschiedener Vogelarten. Welche der nachgenannten Arten brüten gerne in diesem Lebensraum?

- a) Graureiher
 b) Rohrdommel
 c) Brachvogel
 d) Schwarzstorch
 e) Blässhuhn
-

84.

Welche 3 der nachgenannten Nahrungsquellen gehören zur Ernährung des Eichhörnchens?

- a) Baumsamen
 b) Kiefernadeln
 c) Regenwürmer
 d) Eier von Singvögeln
 e) Knospen von Laubbäumen
-

85.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Schwarzstorch sind richtig?

- a) Der Schwarzstorch ist ein Zugvogel mit Winterquartier in Afrika
 b) Der Schwarzstorch bevorzugt offene Landschaften mit Feuchtwiesen und Überschwemmungsgebieten
 c) Der Schwarzstorch bevorzugt abgelegene Waldgebiete
-

86.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten dürfen grundsätzlich nicht gepflückt werden?

- a) Silberdistel
 - b) Frühlings-Adonisröschen
 - c) Sonnentau
 - d) Gemeine Schafgarbe
-

87.

Was versteht man unter dem Begriff "Integrierter Pflanzenschutz"?

- a) Vertraglich geregelter Bezug von chemischen Pflanzenschutzmitteln
 - b) Abgestimmte Durchführung von mechanischen, chemischen und biologischen Pflanzenschutzmaßnahmen
 - c) Grundsätzlicher Verzicht auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln
-

88.

Welche 5 der nachgenannten Pflanzenarten sind zum Anbau auf Wildäckern geeignet?

- a) Ackerbohne
 - b) Hopfen
 - c) Wicken
 - d) Felderbsen
 - e) Sonnenblumen
 - f) Luzerne
-

89.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Nutzungen liefern dem Hasen in der vegetationsarmen Zeit Äsung?

- a) Sommergetreideanbau
 - b) Wintergetreideanbau
 - c) Zwischenfruchtanbau
 - d) Frühkartoffelanbau
-

90.

Welche Folgen ergeben sich aus einem weiten Pflanzverband bei Forstkulturen?

- a) Dem Wild stehen längere Zeit Äsungspflanzen zur Verfügung
 - b) Die Bäume entwickeln sich stabiler gegen Schneedruck
 - c) Die Bäume sind anfälliger gegen Sturmschäden
-

91.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Waldbeständen sind richtig?

- a) In Reinbeständen können sich Schädlinge leichter verbreiten
 - b) Reine Fichtenbestände sind stärker sturmwurfgefährdet als Mischbestände
 - c) Typische Baumarten des Bergmischwaldes sind Kiefer, Lärche und Stieleiche
-

92.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Welche 3 der nachgenannten Baumarten sind von Natur aus dort vorzufinden?

- a) Esche
 - b) Tanne
 - c) Buche
 - d) Silberweide
 - e) Stieleiche
 - f) Edelkastanie
-

93.

Welche der nachgenannten Baumarten gehören zu den Schattbaumarten?

- a) Buche
 - b) Eiche
 - c) Kiefer
 - d) Tanne
-

94.

Welche der nachgenannten Baumarten haben Früchte, die für die Wildäsung besonders wertvoll sind?

- a) Bergahorn
 - b) Rotbuche
 - c) Hainbuche
 - d) Stieleiche
-

95.

Welche der nachgenannten Merkmale und Maßnahmen kennzeichnen einen Plenterwald?

- a) Nutzung einzelner hiebsreifer Altbäume auf der gesamten Bestandsfläche
 - b) Räumlich getrennte Bestände gleichen Alters
 - c) Mehrere Baumarten verschiedener Alters- und Durchmesserstufen auf kleiner Fläche
-

96.

Welche Vorteile bringt die Naturverjüngung gegenüber der Pflanzung für den Waldbesitzer?

- a) Keine Kulturkosten
 - b) Bessere Wurzelentwicklung
 - c) Gleichmäßige Verteilung der Jungpflanzen
 - d) Geringer Wildverbiss
-

97.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Jungpflanzen aus Baumschulen enthalten Inhaltsstoffe, die sie vor dem Verfegen schützen
 - b) Jungpflanzen aus Baumschulen werden nicht verfegt, weil sie dickere Rinden haben als gleich alte Pflanzen aus Naturverjüngung
 - c) Douglasienjungpflanzen werden häufiger verfegt als junge Fichten
-

98.

Welche der nachgenannten Baumarten wird vornehmlich vom Buchdrucker befallen?

- a) Kiefer
 - b) Lärche
 - c) Fichte
-

99.

Wie kann ausgebrachtes Maissaatgut vor Aufnahme durch Fasane geschützt werden?

- a) Durch Behandlung mit Beizmitteln
 - b) Durch Festwalzen des Bodens nach der Aussaat
 - c) Durch größeren Reihenabstand
-

100.

Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Schäden an Waldbäumen durch Schälen?

- a) Rotwild
 - b) Muffelwild
 - c) Rehwild
 - d) Gamswild
-

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2011

4. Termin

Am 08. November 2011

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 22) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Innerhalb welcher Frist haben Jagdscheininhaber das Abhandenkommen ihrer Jagdwaffe der zuständigen Behörde anzuzeigen?

- a) Unverzüglich
 - b) Innerhalb zwei Wochen
 - c) Innerhalb eines Monats
-

2.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) Inhaber gültiger Jahresjagdscheine bedürfen zum Erwerb von Jagdlangwaffen keiner weiteren Erlaubnis wie z. B. einer Waffenbesitzkarte mit Voreintrag
 - b) Unter dem Führen einer Waffe wird die Ausübung der tatsächlichen Gewalt über die Waffe außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräumen oder des eigenen befriedeten Besitztums verstanden.
 - c) Einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer Waffe bedarf, wer die Waffe als Inhaber einer Waffenbesitzkarte von einem Berechtigten auch nur vorübergehend zum Zwecke der sicheren Verwahrung oder der Beförderung im Sinne des Waffengesetzes erwirbt.
-

3.

Dürfen Inhaber eines Jahresjagdscheins Schonzeitbüchsen im Kaliber .22 lfB innerhalb ihres Wohngrundstücks, das mit einer 2 m hohen Mauer umgeben ist, anschießen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

4.

Dürfen Sie ein Muffellamm mit einer Büchsenpatrone im Kaliber 5,6 x 57 R erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

5.

Bei welchen der nachgenannten Gefahrenlagen ist nach der Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) die Schusswaffe zu entladen?

- a) Besteigen eines Hochsitzes
 - b) Überwinden von Hindernissen
 - c) Schlechte Wetterverhältnisse
 - d) Pirschen im Hochgebirge
-

6.

Welcher Lauf einer Doppelflinte hat in der Regel die engere Choke-Bohrung (Würgebohrung)?

- a) Der linke Lauf
 b) Der rechte Lauf
-

7.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen hat den stärkeren Kaliberdurchmesser?

- a) 8 x 57 IR
 b) 8 x 57 IRS
-

8.

Welches Kaliber in Millimeter hat die Patrone .222 Remington?

- a) 5,6 mm
 b) 6,5 mm
 c) 7,0 mm
-

9.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind auf Rehwild zugelassen?

- a) .22 IfB (lang für Büchsen)
 b) .22 Winchester Magnum
 c) .22 Hornet
 d) 5,6 x 57 R
 e) 6,5 x 57
-

10.

Worauf bezieht sich die Angabe über die Hülsenlänge (65 mm, 67,5 mm oder 70 mm) einer Schrotpatrone?

- a) Auf die Patronenlänge vor dem Schuss
 b) Auf die Gesamthülsenlänge nach dem Schuss
-

11.

Durch welchen Konstruktionsteil einer Selbstladepistole wird die Patrone in den Lauf geschoben?

- a) Magazinfeder
 b) Verschluss
 c) Auszieher
-

12.

Mit welchem maximalen Gefahrenbereich ist beim Schießen mit Flintenlaufgeschossen aus Sicherheitsgründen zu rechnen?

- a) 700 m
 - b) 1 500 m
 - c) 2 500 m
-

13.

Wann wird eine Schusswaffe mit Stecher eingestochen?

- a) Nach dem Laden
 - b) Vor dem Entsichern
 - c) Unmittelbar vor Schussabgabe
-

14.

Aus welchem Lauf löst sich der Schuss, wenn bei einem auf Kugel gestellten Drilling der hintere Abzug betätigt wird?

- a) Aus dem linken Schrotlauf
 - b) Aus dem rechten Schrotlauf
-

15.

Welches unbeleuchtete Zielfernrohrabsehen ist bei schlechten Lichtverhältnissen (z. B. tiefe Dämmerung) für einen sicheren Schuss am wenigsten geeignet?

- a) Absehen 1 (Normalabsehen)
 - b) Absehen 4 (Balkenabsehen mit Fadenkreuz in der Mitte)
 - c) Absehen 6 (Fadenkreuzabsehen)
-

16.

Welche Merkmale sollte ein Zielfernrohr aufweisen, wenn es vor allem bei Drückjagden verwendet werden soll?

- a) Geringe Vergrößerung (z. B. 1,5 bis 2,5fach)
 - b) Starke Vergrößerung (z. B. mehr als 6fach)
 - c) Geringes Sehfeld
 - d) Großes Sehfeld
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten gehören zu den Nestjungen (Nesthockern)?

- a) Feldhase
 - b) Wildkaninchen
 - c) Fuchs
 - d) Murmeltier
 - e) Dachs
-

18.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Schwarzwild ist ein Wiederkäuer
 - b) Steinwild gehört zu der Familie der Hornträger (Boviden)
 - c) Gamswild gehört zu der Familie der Hornträger (Boviden)
 - d) Steinwild ist kein Wiederkäuer
 - e) Steinwild gehört zu der Familie der Geweihträger (Cerviden)
 - f) Gamswild ist ein Wiederkäuer
-

19.

Gibt es beim Hirschkalb des Rotwildes ähnlich wie beim Bockkitz des Rehwildes ein Erstlingsgeweih, welches noch im ersten Lebensjahr abgeworfen werden kann?

- a) Ja
 - b) Nein
-

20.

Woran erkennt man das Vorkommen von Rehwild?

- a) Fährten
 - b) Suhlen
 - c) Losung
 - d) Plätzstellen
 - e) Mahlbäume
-

21.

Ein kräftiger Gabelbock hat Anfang Juni noch nicht verfedt. Kann es sich hierbei um einen Jährling handeln?

- a) Nein, denn ein Jährling könnte höchstens ein schwacher Gabelbock sein
 - b) Ja, denn ältere Böcke haben um diese Zeit schon verfedt
 - c) Nein, denn ein Gabelgeweih wird frühestens im zweiten Lebensjahr ausgebildet
-

22.

Wann beginnt beim Schwarzwild der Zahnwechsel?

- a) Im Alter von etwa 6 Monaten
 - b) Im Alter von etwa 12 Monaten
 - c) Im Alter von etwa 16 Monaten
-

23.

In welchem der nachgenannten Zeiträume werden die ersten Junghasen gesetzt?

- a) Januar
 - b) Februar/März
 - c) April/Mai
-

24.

Beim Ansitz beobachten Sie eine Katze, die Sie für eine europäische Wildkatze halten. Welche der nachfolgend aufgeführten Merkmale bestärken Sie in Ihrer Ansicht?

- a) Kräftig durchgezeichnetes Fellmuster
 - b) Stumpfähnlicher, stark buschiger Schwanz
 - c) Deutlich dunkle Ringe in der hinteren Schwanzhälfte
-

25.

Welche der nachgenannten Tagesverstecke werden vom Baumarder häufig angenommen?

- a) Höhlen in Waldbäumen
 - b) Greifvogelhorste
 - c) Strohhaufen in Dorfscheunen
 - d) Lange Durchlässe im Feld mit trockenen Schächten
-

26.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten beteiligen sich die männlichen Tiere an der Aufzucht der Jungen?

- a) Ringeltaube
 - b) Auerwild
 - c) Stockente
 - d) Mäusebussard
 - e) Steinadler
 - f) Rebhuhn
-

27.

Welche der nachgenannten Hühnervögel sind reine Waldbewohner?

- a) Fasan
 - b) Rebhuhn
 - c) Wachtel
 - d) Haselwild
 - e) Auerwild
-

28.

An welchem Gefiedermerkmal kann im Spätsommer die ältere Ringeltaube eindeutig von der jüngeren Ringeltaube im ersten Lebensjahr unterschieden werden?

- a) Dunkles Stoßende
 - b) Weißes Band auf der Schwingendecke
 - c) Weißer Halsring
-

29.

Welche der nachgenannten Entenarten sind Schwimmenten?

- a) Stockente
 - b) Knäkente
 - c) Reiherente
 - d) Tafelente
 - e) Krickente
 - f) Löffelente
-

30.

Welche Wildart brütet auf Bäumen und in Kolonien?

- a) Kolkrabe
 - b) Graureiher
 - c) Ringeltaube
-

31.

Wie töten Falken ihre Beute?

- a) Durch Biss mit dem Schnabel in das Genick der Beute
 - b) Durch Einschlagen der Fänge in das Genick der Beute
 - c) Durch Biss mit dem Schnabel in die Kehle der Beute
-

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Rabenkrähe sind richtig?

- a) Die Rabenkrähe meidet große, geschlossene Wälder
 - b) Die Rabenkrähe ernährt sich als Allesfresser auch von Vogelgelegen, nestjungen Vögeln, Junghasen und Aas
 - c) Die Rabenkrähe meidet städtische Siedlungen
 - d) Die mehrjährige Rabenkrähe lässt sich an der Befiederung der Schnabelwurzel von der mehrjährigen Saatkrähe unterscheiden
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Iltis
 - b) Biber
 - c) Wanderfalke
 - d) Hohltaube
 - e) Kormoran
 - f) Gänsesäger
-

34.

Der Eigentümer eines Einfamilienhauses bittet Anfang Dezember den Revierinhaber, einen auf seinem Dachboden hausenden Steinmarder zu fangen. Benötigt der Revierinhaber zur Aufstellung eines Marderabzugesisens auf dem Dachboden eine Gestattung der Jagdbehörde?

- a) Ja
 - b) Nein
-

35.

Sie einigen sich mit dem Eigentümer eines Eigenjagdreviers durch Handschlag über die Verpachtung seines Niederwildreviers für die nächsten 9 Jagdjahre. Ist ein wirksamer Jagdpachtvertrag zustande gekommen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

36.

Welche der nachgenannten Dokumente sind Voraussetzung für die erstmalige Erteilung eines Jahresjagdscheins?

- a) Waffenbesitzkarte
 - b) Jägerprüfungszeugnis
 - c) Nachweis einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
 - d) Nachweis über eine bestehende Jagdgelegenheit
-

37.

Darf ein an der Jagdausübung verhinderter Revierinhaber einen Jagdgenossen, der nicht im Besitz eines gültigen Jagdscheines ist, mit dem selbstständigen Fangen des Raubwildes in seinem Revier beauftragen?

- a) Ja, ohne weiteres
 - b) Ja, aber nur mit behördlicher Sondererlaubnis
 - c) Nein
-

38.

Die Ausbreitung des Schwarzwildes in den letzten Jahren verlangt die Ausnutzung aller Jagdmöglichkeiten auf Schwarzwild. Welche der nachgenannten Jagdarten oder -möglichkeiten sind ohne besondere behördliche Genehmigung gesetzlich zulässig?

- a) Drückjagd
 - b) Treibjagd
 - c) Verwendung von Posten (grobe Schrote) bei der Treibjagd
 - d) Ansitzjagd zur Nachtzeit
 - e) Verwendung von Scheinwerfern bei der Nachtjagd
 - f) Anlage von Saufängen
-

39.

Sie haben als Revierinhaber nach dem Abschussplan nur noch einen Gamsbock der Klasse I a frei. Beim Pirschen treffen Sie auf einen schlecht verhaarten und im Wildbret schwachen Jahrling. Dürfen Sie ihn erlegen?

- a) Ja, ohne weiteres
 - b) Nein
 - c) Ja, aber erst nach entsprechender Änderung des Abschussplans
-

40.

Am 15. Februar erlegt der Revierinhaber in seinem Revier eine Rehgeiß mit gebrochenem Vorderlauf. Muss dies der unteren Jagdbehörde besonders mitgeteilt werden?

- a) Ja, unverzüglich nach der Erlegung
 - b) Nein, es genügt die Eintragung in die Streckenliste und deren Vorlage nach Ablauf des Jagdjahres
-

41.

Welche der nachgenannten Wildarten haben in Bayern am 1. Oktober Jagdzeit?

- a) Dachs
 - b) Rebhuhn
 - c) Baummarder
 - d) Blässhuhn
 - e) Gamswild
 - f) Waldschnepfe
-

42.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen nicht ausgesetzt werden?

- a) Feldhase
 - b) Schwarzwild
 - c) Fasan
 - d) Wildkaninchen
-

43.

Zu welchen im Bundesjagdgesetz vorgegebenen Terminen eines Jahres müssen spätestens Wildschäden an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken angemeldet werden, um den Ersatz des Schadens erlangen zu können?

- a) 1. Januar
 - b) 1. April
 - c) 1. Mai
 - d) 15. Mai
 - e) 1. Oktober
 - f) 10. Oktober
-

44.

Welche der nachgenannten Interessengruppen sind im Jagdbeirat der unteren Jagdbehörde vertreten?

- a) Landwirtschaft
 - b) Teichgenossenschaft
 - c) Jäger
 - d) Forstwirtschaft
 - e) Jagdgenossenschaften
 - f) Reitsportvereine
-

45.

Der Eigentümer eines in Ihrem Jagdrevier gelegenen Einödhofes bittet Sie, seinen an der Kette liegenden Hofhund zu erschießen, da er sein dauerndes Bellen nicht mehr ertragen könne. Was tun Sie?

- a) Sie erschießen den Hund im Hof des Eigentümers
 - b) Sie nehmen den Hund mit ins Revier und erschießen ihn dort mit Ihrer Jagdwaffe
 - c) Sie weisen das Ansinnen zurück
-

46.

Welche der nachgenannten wildlebenden Säugetierarten zählen nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu den besonders geschützten Arten?

- a) Eichhörnchen
 - b) Igel
 - c) Spitzmaus
 - d) Schermaus
 - e) Wanderratte
 - f) Feldhamster
-

47.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Klatschmohn
 - b) Silberdistel
 - c) Echte Kamille
 - d) Küchenschelle
 - e) Kornblume
-

48.

Muss ein erlegter Rehbock nur deshalb, weil er ein Perückengeweih auf hat, einer amtlichen Fleischuntersuchung zugeführt werden, wenn ihn der Revierinhaber an einen Metzger verkaufen will?

- a) Ja
 - b) Nein
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welcher Altersklasse gehört ein 2- bis 3-jähriger Rehbock an?

- a) Jugendklasse
 - b) Mittlere Altersklasse
 - c) Obere Altersklasse
-

50.

Der jährliche Zuwachs beim Schwarzwild unterliegt starken Schwankungen. Welche der nachgenannten Einflussfaktoren wirken sich zuwachsmindernd aus?

- a) Schneereiche und lange Winter
 - b) Trockenes Frühjahr
 - c) Fehlende Eichen-, Buchenmast
 - d) Heiße Sommer
-

51.

Mit welchem Organ ist die bei einigen Wildarten vorhandene Gallenblase verwachsen?

- a) Milz
 - b) Bauchspeicheldrüse
 - c) Leber
-

52.

Sie wollen eine Sauschwarte präparieren lassen. Wie müssen Sie die Sauschwarte behandeln, damit sie bis zum Gerben keinen Schaden leidet?

- a) Einsalzen oder Trocknen
 - b) Unverzüglich in einen Plastiksack verpacken
 - c) In sauberes Wasser einlegen
-

53.

Sie sitzen im Winter am Waldrand auf Fuchs an, führen eine Doppelflinte und haben Mauspfeife und Hasenquäke bei sich. Auf etwa 60 m schnürt auf der Wiese vor Ihnen ein Fuchs vorbei. Was ist am erfolgversprechendsten?

- a) Sofort auf den Fuchs schießen
 - b) Mit der Mauspfeife den Fuchs zum Erlegen heranlocken
 - c) Mit der Hasenquäke den Fuchs zum Erlegen heranlocken
-

54.

Wann hat das Rotwild den höheren Nahrungsbedarf?

- a) Im Oktober/November
 - b) Im Januar/Februar
-

55.

Welche der nachgenannten Wildarten können durch Buschieren gezielt bejagt werden?

- a) Feldhase
 - b) Ringeltaube
 - c) Hermelin
 - d) Wildkaninchen
 - e) Fasan
-

56.

An welchen der nachgenannten Merkmale lässt sich der Rehbock im Dezember sicher von der Rehgeiß unterscheiden?

- a) Am Pinsel
 - b) Am Kurzwildbret
 - c) An der Körpergröße
 - d) Am Verhalten
-

57.

Welches der nachgenannten Schusszeichen deutet darauf hin, dass ein abstreichender Fasan weidwund getroffen wurde?

- a) Er fällt wie ein Stein herunter
 - b) Er streicht mit herunterhängenden Ständern weiter
 - c) Er himmelt
 - d) Er fällt trudelnd herunter
-

58.

Mit welcher der nachgenannten Handlungen sollten vom Hund apportierte, nicht verendete Hasen und Wildkaninchen sicher und tierschutzgerecht getötet werden?

- a) Durch Fangschuss
 - b) Durch Genickschlag
 - c) Durch Abnicken
-

59.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind für die Anlage eines Wildackers für Schalenwild besonders gut geeignet?

- a) Phacelia
 - b) Raps
 - c) Klee
 - d) Sonnenblumen
-

60.

Wie kann die Regeneration von Hecken gefördert werden?

- a) Natürlich wachsen lassen
 - b) Abschnittsweise auf Stock setzen
 - c) Abbrennen
-

61.

Welche der nachgenannten Krankheiten sind vom Wild oder durch Wildbret auf den Menschen übertragbar?

- a) Myxomatose
 - b) Trichinose
 - c) Tollwut
 - d) Kokzidiose
-

62.

Rehe leiden nicht selten unter einem Befall mit Rachenasseln (Rachenbremsenlarven). Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig?

- a) Bei den Rachenasseln handelt es sich um das Larvenstadium einer Fliege
 - b) Die lebend gebärende Fliege schleudert im Vorbeiflug die Larven in den Windfang eines Rehes
 - c) Die Eier werden mit der Äsung aufgenommen
 - d) Die reifen Larven wandern durch den Körper des Rehes und verlassen es am Rücken nach Durchbohren der Haut
-

63.

Welche der nachgenannten Merkmale lassen beim Rehwild auf Befall mit Darmwürmern schließen?

- a) Häufiges Husten
 - b) Mit Losung verschmutzter Spiegel
 - c) Verzögertes und schlechtes Verfärben
-

64.

Unter den Wildkaninchen eines Reviers wird das Auftreten von Myxomatose beobachtet. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Durch Impfen einzelner, zu diesem Zweck eingefangener Kaninchen wird die Weiterverbreitung der Seuche wirksam verhindert
 - b) Durch sofortige scharfe Bejagung wird eine Verringerung des Kaninchenbesatzes erreicht und damit die weitere Ausbreitung der Seuche erschwert
 - c) Durch Einstellen der Jagd auf Kaninchen können die Verluste durch die Seuche ausgeglichen werden
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Zu welcher der nachgenannten Gruppen von Jagdhunden gehört der Deutsche Wachtelhund?

- a) Vorstehhunde
 - b) Bracken
 - c) Bauhunde
 - d) Stöberhunde
 - e) Schweißhunde
-

66.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Vorstehen?

- a) Kleiner Münsterländer
 - b) Weimaraner
 - c) Dachsbracke
 - d) Jagdterrier
 - e) Irish Setter
-

67.

Wie lange trägt die Hündin?

- a) etwa 6 Wochen
 - b) etwa 9 Wochen
 - c) etwa 12 Wochen
-

68.

Ab welchem Alter soll der Hund nur noch einmal am Tag gefüttert werden?

- a) ab 6 Monaten
 - b) ab 18 Monaten
 - c) ab 24 Monaten
-

69.

Welche 3 der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine Tollwuterkrankung schließen?

- a) Rutschen auf den Keulen
 - b) Freßunlust
 - c) häufiges Kratzen an den Behängen
 - d) Beißlust
 - e) Häufiges Schütteln der Behänge
 - f) Lähmungserscheinungen
-

70.

In welchem Alter sollen Hundewelpen erstmals einer Wurmkur gegen Spulwürmer unterzogen werden?

- a) Innerhalb der ersten 10 Tage
 - b) Nach den ersten 10 Tagen
 - c) In der achten Lebenswoche
-

71.

Wann ist ein Hund spurlaut?

- a) Wenn er Wild in Anblick bekommt und Laut gibt
 - b) Wenn er vor Erregung Laut gibt, ohne Wild oder eine Wildspur vor sich zu haben
 - c) Wenn er die Witterung einer Spur aufgenommen hat und sie lautgebend verfolgt
-

72.

Welche der nachgenannten Wesenseigenschaften sind dem Jagdhund eher angewölft, als durch Abrichtung beeinflussbar?

- a) Gehorsam
 - b) Spurlaut
 - c) Apportiersicherheit
 - d) Vorstehen
-

73.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten vor dem Schuss?

- a) Nachsuche
 - b) Brackieren
 - c) Suche
 - d) Buschieren
 - e) Verlorensuche
-

74.

Welche der nachgenannten Arbeiten von Jagdhunden gehört zum Buschieren?

- a) Freie Suche nach Wild im Treiben bei einer Treibjagd
 - b) Suche nach Wild in niedrig bewachsenem Gelände unter der Flinte
 - c) Großräumige Suche im freien Feld
-

75.

Bei welcher der nachgenannten Arbeiten soll der Vorstehhund in flottem Tempo mit hoher Nase arbeiten?

- a) Bei der Suche nach Federwild im Feld
 - b) Beim Verlorensuchen eines angeschossenen Hasen
 - c) Bei der Nachsuche auf ein Stück Schalenwild
-

76.

Was wird unter dem Ablegen des Hundes verstanden?

- a) Das Niederlegen und Ausharren des Hundes an einer befohlenen Stelle
 - b) Das blitzartige Zusammenklappen des Hundes auf das Kommando "Halt"
 - c) Das Ablegen eines apportierten Stückes Wild
-

77.

Durch welche Arbeit kann bei Jagdhundewelpen der Hetz- und Beutetrieb gefördert werden?

- a) Durch die Arbeit auf der Futterschleppe
 - b) Durch das Einarbeiten auf der Führerfährte
 - c) Durch die Arbeit mit der Dressurangel
-

78.

Bei der Brauchbarkeitsprüfung kommt der auf der Huhnschleppe angesetzte Vorstehhund, ohne gefunden zu haben, zurück. Wie oft darf der Hund noch angesetzt werden?

- a) 1-mal
 - b) 2-mal
 - c) 3-mal
-

79.

Wann soll der Hund bei der Nachsuche abgetragen werden, um ihm die Arbeitsfreude auf der Schweißfährte zu erhalten?

- a) Wenn die Nachsuche endgültig aufgegeben wird
 - b) Wenn die Nachsuche unterbrochen wird
 - c) Wenn der Hund von der richtigen Fährte abgekommen ist
-

80.

Wie bringen Sie sich drückendes gesundes Federwild, welches vom Hund fest vorgestanden wird, zum Aufstehen?

- a) Mit dem Kommando an den Hund "Vorán"
 - b) Mit dem Kommando an den Hund "Apport"
 - c) Durch Heraustreten des Wildes
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten nicht dem Jagdrecht unterliegenden, in Bayern vorkommenden Säugetiere, dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?

- a) Igel
 - b) Fledermaus
 - c) Schermaus
 - d) Wanderratte
 - e) Hamster
-

82.

Welche der nachgenannten Tiere sind vorwiegend Bewohner von Hecken und Feldgehölzen?

- a) Feldlerche
 - b) Neuntöter
 - c) Haselmaus
 - d) Moorfrosch
 - e) Mehlschwalbe
-

83.

Für welche 2 der nachgenannten Vogelarten sind Buchenwälder der geeignete Lebensraum?

- a) Waldlaubsänger
 - b) Hohltaube
 - c) Nachtigall
 - d) Sommergoldhähnchen
-

84.

Die einheimischen Zugvögel treffen aus ihren Winterquartieren kommend zu unterschiedlichen Zeiten in ihren Brutrevieren in Bayern ein. Welche 2 der nachgenannten Vogelarten zählen zu den Erstankömmlingen?

- a) Bachstelze
 - b) Kuckuck
 - c) Rauchschwalbe
 - d) Kiebitz
-

85.

Auf welchem der nachgenannten Standorte wächst die blaue Schwertlilie bevorzugt?

- a) Trockenrasen
 - b) Niedermoore (Flachmoore)
 - c) Geröllhalden
-

86.

Welche der nachgenannten Aussagen zu den in Bayern vorkommenden Fledermäusen sind richtig?

- a) Fledermäuse saugen das Blut von Säugetieren
 - b) Fledermäuse ernähren sich von Insekten
 - c) Fledermäuse orten ihre Beute mit Ultraschall
 - d) Fledermäuse sind Säugetiere
 - e) Fledermäuse halten Winterschlaf
-

87.

Ein Grundeigentümer beabsichtigt, in der freien Natur eine Hecke einschließlich ihrer Wurzeln zu beseitigen, um seine landwirtschaftliche Nutzfläche zu erweitern. Ist diese Rodung nach dem Naturschutzrecht grundsätzlich erlaubt?

- a) Ja, weil auch die Rodung von Hecken zur landwirtschaftlichen Nutzung gehört
 - b) Ja, aber nur außerhalb der Vegetationszeit
 - c) Nein
-

88.

Welche Geräte werden in der Landwirtschaft zur Bodenbearbeitung eingesetzt?

- a) Fräse
 - b) Sämaschine
 - c) Grubber
 - d) Düngerstreuer
 - e) Pflug
-

89.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen wird in Bayern als erste geerntet?

- a) Körnermais
 - b) Körnerraps
 - c) Hafer
 - d) Winterweizen
-

90.

Welche der nachgenannten Vogelarten können auf Feldern Schäden größeren Ausmaßes verursachen?

- a) Eichelhäher
 - b) Graugans
 - c) Elster
 - d) Ringeltaube
 - e) Graureiher
 - f) Rebhuhn
-

91.

Welche Waldbesitzart hat den größten Anteil an der Gesamtwaldfläche Bayerns?

- a) Privatwald
 - b) Staatswald
 - c) Körperschaftswald
-

92.

Welche der nachgenannten Aussagen zu nach den Kriterien der Paneuropäischen Forstzertifizierung (PEFC) bewirtschafteten Wäldern sind richtig?

- a) PEFC-Zertifizierte Wälder dürfen jagdlich nicht genutzt werden
 - b) Angepasste Wildbestände sind Grundvoraussetzung für naturnahe Waldbewirtschaftung im Interesse der biologischen Vielfalt. Im Rahmen seiner Möglichkeiten wirkt der einzelne Waldbesitzer auf angepasste Wildbestände hin
 - c) PEFC-Zertifizierte Wälder sind grundsätzlich im Eigentum von Naturschutzorganisationen und verfügen über hohe Schalenwildbestände
 - d) Unter gebührender Berücksichtigung des Bewirtschaftungsziels sollen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um den Druck durch Tierpopulationen und Beweidung auf die Verjüngung und das Wachstum der Wälder sowie auf die biologische Vielfalt auszugleichen
-

93.

Welche 2 der nachgenannten Baumarten kommen nicht im Bergmischwald vor?

- a) Tanne
 - b) Schwarzerle
 - c) Traubeneiche
 - d) Vogelbeere
 - e) Rotbuche
-

94.

Bei welchen der nachgenannten Holzarten ist der Samen flugfähig?

- a) Ahorn
 - b) Buche
 - c) Eiche
 - d) Birke
 - e) Fichte
 - f) Kiefer
-

95.

Welche der nachgenannten Baumarten wird am häufigsten durch Windwurf geschädigt?

- a) Fichte
 - b) Tanne
 - c) Lärche
-

96.

Wie nennt man einen Baumbestand, dessen Bäume in Brusthöhe einen Durchmesser (BHD) von etwa 15 cm haben?

- a) Altholz
 - b) Dickung
 - c) Stangenholz
-

97.

Welche der nachgenannten wildlebenden Tierarten unterstützen die natürliche Verjüngung des Waldes?

- a) Feldhase
 - b) Eichelhäher
 - c) Saatkrähe
 - d) Baumrarder
 - e) Tannenhäher
-

98.

Welche 2 der nachgenannten Insekten sind für die Fichte besonders gefährlich?

- a) Rote Waldameise
 - b) Nonne
 - c) Rüsselkäfer
 - d) Maikäfer
-

99.

Welche der nachgenannten einheimischen Schalenwildarten schält nicht?

- a) Rotwild
 - b) Schwarzwild
 - c) Damwild
-

100.

Welche der nachgenannten Baumarten wird bevorzugt von Hasen verbissen?

- a) Buche
 - b) Fichte
 - c) Kiefer
-